

## Das erste Buch der Chonik

<sup>1</sup> Adam, Seth, Enosch, <sup>2</sup> Kenan, Mahalaleel, Jared, <sup>3</sup> Henoch, Metusalah, Lamech, <sup>4</sup> Noah, Sem, Ham und Japhet. <sup>5</sup> Die Söhne Japhets: Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meschech und Tiras. <sup>6</sup> Und die Söhne Gomers: Aschkenas, Diphat und Togarma. <sup>7</sup> Und die Söhne Javans: Elischa und Tarschisch, die Kittim und die Rodanim. <sup>8</sup> Die Söhne Hams: Kusch und Mizraim, Put und Kanaan. <sup>9</sup> Und die Söhne Kuschs: Seba, Chavila, Sabta, Rama und Sabtecha. Und die Söhne Ramas: Scheba und Dedan. <sup>10</sup> Und Kusch zeugte Nimrod; der war der erste Gewalthaber auf Erden. <sup>11</sup> Und Mizraim zeugte die Luderiter, die Anamiter, die Lehaberiter, die Naphtuchiter, die Patrusiter, die Kasluchiter <sup>12</sup> (von welchen ausgegangen sind die Philister) und die Kaphtoriter. <sup>13</sup> Und Kanaan zeugte Zidon, seinen Erstgeborenen, <sup>14</sup> und Het und den Jebusiter, den Amoriter und den Girgasiter <sup>15</sup> und den Heviter, den Arkiter und den Siniten und den Arvaditer, <sup>16</sup> den Zemariter und den Chamatiter. <sup>17</sup> Die Söhne Sems: Elam, Assur, Arpakschad, Lud, Aram, Uz, Chul, Geter und Meschech. <sup>18</sup> Und Arpakschad zeugte Schelach, und Schelach zeugte Eber. <sup>19</sup> Und Eber wurden zwei Söhne geboren; der Name des einen war Peleg, weil in seinen Tagen die Erde geteilt ward, und der Name seines Bruders war Joktan. <sup>20</sup> Und Joktan zeugte Almodad, Scheleph, Chazarmavet und Jerach, <sup>21</sup> Hadoram, Usal und Dikla, <sup>22</sup> Ebal, Abimael und Scheba, Ophir, Chavila und Jobab. <sup>23</sup> Alle diese sind Söhne Joktans. <sup>24</sup> Sem, Arpakschad, Schelach. <sup>25</sup> Eber, Peleg, Regu, Serug, Nahor, <sup>26</sup> Terach, <sup>27</sup> Abram, das ist Abraham. <sup>28</sup> Die Söhne Abrahams: Isaak und Ismael. <sup>29</sup> Das ist ihr Geschlecht: der Erstgeborene

Ismaels: Nebajot; und Kedar und Adbeel und Mibsam, <sup>30</sup> Mischma und Duma, Massa, Chadad und Tema, <sup>31</sup> Jetur, Naphisch und Kedema. Das sind die Söhne Ismaels. <sup>32</sup> Und die Söhne der Ketura, der Nebenfrau Abrahams: sie gebar Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak und Schuach. Und die Söhne Jokschans: Scheba und Dedan. <sup>33</sup> Und die Söhne Midians: Epha, Epher, Hanoch, Abida, Eldaa. Alle diese sind Söhne der Ketura. <sup>34</sup> Und Abraham zeugte Isaak. Die Söhne Isaaks: Esau und Israel. <sup>35</sup> Die Söhne Esaus: Eliphas, Reguel, Jehusch, Jalam und Korah. <sup>36</sup> Die Söhne Eliphas: Teman und Omar, Zephi und Gatam, Kenas und Timna und Amalek. <sup>37</sup> Die Söhne Reguels: Nachat, Serach, Schamma und Missa. <sup>38</sup> Und die Söhne Seirs: Lotan, Schobal, Zibeon, Ana, Dischon, Ezer und Dischan. <sup>39</sup> Und die Söhne Lotans: Chori und Homam und die Schwester Lotans, Timna. <sup>40</sup> Die Söhne Schobals: Aljan, Manachat und Ebal, Schephi und Onam. Und die Söhne Zibeons: <sup>41</sup> Aija und Ana. Die Söhne Anas: Dischon. Und die Söhne Dischons: Chamran, Eschban, Jitran und Keran. <sup>42</sup> Und die Söhne Ezers: Bilhan, Saawan und Jaakan. Die Söhne Dischans: Uz und Aran. <sup>43</sup> Und das sind die Könige, welche im Lande Edom regiert haben, bevor ein König über die Kinder Israel regierte: Bela, der Sohn Beors, und der Name seiner Stadt war Dinhaba. <sup>44</sup> Und Bela starb, und es ward König an seiner Statt Jobab, der Sohn Serachs, aus Bozra. <sup>45</sup> Und Jobab starb, und es ward König an seiner Statt Chuscham, aus dem Lande der Temaniter. <sup>46</sup> Und Chuscham starb, und es ward König an seiner Statt Hadad, der Sohn Bedads, der die Midianiter schlug auf dem Gefilde von Moab; und der Name seiner Stadt war Awit. <sup>47</sup> Und Hadad starb, und es ward König an seiner Statt Samla von Masreka. <sup>48</sup> Und Samla starb, und es ward König an seiner Statt Saul von Rechobot am Strome. <sup>49</sup> Und Saul starb, und es ward König an seiner Statt Baal-

Chanan, der Sohn Achbors. <sup>50</sup> Und Baal-Chanan starb, und es ward König an seiner Statt Hadad, und der Name seiner Stadt war Pagi, und der Name seines Weibes Mehetabeel, die Tochter Matreds, der Tochter Me-Sahabs. Und Hadad starb. <sup>51</sup> Und [dies] waren die Fürsten von Edom: der Fürst von Timna, der Fürst von Alva, <sup>52</sup> der Fürst von Jetet, der Fürst von Oholibama, der Fürst von Ela, der Fürst von Pinon, <sup>53</sup> der Fürst von Kenas, der Fürst von Teman, <sup>54</sup> der Fürst von Mibzar, der Fürst von Magdiel, der Fürst von Iram. Das sind die Fürsten von Edom.

## 2

<sup>1</sup> Das sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi und Juda, Issaschar und Sebulon, <sup>2</sup> Dan, Joseph und Benjamin, Naphtali, Gad und Asser. <sup>3</sup> Die Söhne Judas: Ger, Onan und Schela; die drei wurden ihm geboren von der Tochter Schuas, der Kanaaniterin. Und Ger, der Erstgeborene, war böse in den Augen des HERRN, darum tötete er ihn. <sup>4</sup> Und Tamar, seine Schwiegertochter, gebar ihm Perez und Serach, so daß Juda im ganzen fünf Söhne hatte. <sup>5</sup> Die Söhne des Perez: Chezron und Chamul. <sup>6</sup> Und die Söhne Serachs: Simri und Etan und Heman und Kalkol und Dara, zusammen fünf. <sup>7</sup> Und die Söhne Karmis: Achar, welcher Israel ins Unglück brachte, weil er sich vergriff an dem, was dem Banne verfallen war. <sup>8</sup> Und die Söhne Etans: Asarja. <sup>9</sup> (02-8) Und die Söhne Chezrons, die ihm geboren wurden: Jerachmeel, Ram und Kelubai. <sup>10</sup> Und Ram zeugte Amminadab, und Amminadab zeugte Nachschon, den Fürsten der Kinder Judas. <sup>11</sup> Und Nachschon zeugte Salma, Salma zeugte Boas. <sup>12</sup> Boas zeugte Obed, Obed zeugte Isai, <sup>13</sup> Isai zeugte seinen Erstgeborenen Eliab und Abinadab, den zweiten [Sohn], und Schimea, den dritten, <sup>14</sup> Netaneel, den vierten, Raddai, den fünften, <sup>15</sup> Ozem, den sechsten, David, den siebenten. <sup>16</sup> Und ihre Schwestern waren: Zeruja und Abigail. Und die

Söhne der Zeruja: Abisai und Joab und Asahel, ihrer drei.  
<sup>17</sup> Und Abigail gebar Amasa, und der Vater Amasas war Jeter, der Ismaeliter. <sup>18</sup> Und Kaleb, der Sohn Chezrons, zeugte mit Asuba, seinem Weibe, und mit Jeriot; und das sind ihre Söhne: Jescher und Schobab und Ardon.  
<sup>19</sup> Und Asuba starb, und Kaleb nahm sich Ephrat, und sie gebar ihm Chur. <sup>20</sup> Und Chur zeugte Uri, und Uri zeugte Bezaleel. <sup>21</sup> Und danach ging Chezron ein zu der Tochter Machirs, des Vaters Gileads, und heiratete sie, als er sechzig Jahre alt war; und sie gebar ihm Segub.  
<sup>22</sup> Und Segub zeugte Jair; der hatte dreiundzwanzig Städte im Lande Gilead; <sup>23</sup> aber die Geschuriter und Aramäer nahmen ihnen die Dörfer Jairs weg, Kenat und seine Nebenorte, sechzig Städte. Alle diese sind Söhne Machirs, des Vaters Gileads. <sup>24</sup> Und nachdem Chezron gestorben war zu Kaleb-Ephrata, gebar ihm Abija, das Weib Chezrons, Aschchur, den Vater Tekoas. <sup>25</sup> Und die Söhne Jerachmeels, des Erstgeborenen Chezrons, waren: der Erstgeborene Ram, sodann Buna und Oren und Ozem von Achija. <sup>26</sup> Und Jerachmeel hatte ein anderes Weib, ihr Name war Atara; diese ist die Mutter Onams. <sup>27</sup> Und die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerachmeels, waren: Maaz und Jamin und Eker. <sup>28</sup> Und die Söhne Onams: Schammai und Jada. Und die Söhne Schammais: Nadab und Abischur. <sup>29</sup> Und der Name des Weibes Abischurs war Abichail, und sie gebar ihm Achban und Molid. <sup>30</sup> Und die Söhne Nadabs: Seled und Appaim. Seled aber starb ohne Söhne. <sup>31</sup> Und die Söhne Appaims waren: Jischi. Und die Söhne Jischis: Scheschan. Und die Söhne Scheschans: Achlai. <sup>32</sup> Und die Söhne Jadas, des Bruders Schammais: Jeter und Jonatan. <sup>33</sup> Und Jeter starb ohne Söhne. Und die Söhne Jonatans: Pelet und Sasa. Das waren die Söhne Jerachmeels. <sup>34</sup> Und Scheschan hatte keine Söhne, sondern nur Töchter. <sup>35</sup> Scheschan hatte einen

ägyptischen Knecht, namens Jarcha. Und Scheschan gab Jarcha, seinem Knechte, seine Tochter zum Weibe, und sie gebar ihm Attai. <sup>36</sup> Und Attai zeugte Natan, und Natan zeugte Sabad, <sup>37</sup> und Sabad zeugte Ephlal, und Ephlal zeugte Obed, <sup>38</sup> und Obed zeugte Jehu, <sup>39</sup> und Jehu zeuge Asarja, und Asarja zeuge Chelez, Chelez zeugte Elasa, Elasa zeugte Sismai, <sup>40</sup> Sismai zeuge Schallum, <sup>41</sup> Schallum zeugte Jekamia, Jekamia zeugte Elischama. <sup>42</sup> Und die Söhne Kalebs, des Bruders Jerachmeels, waren: Mescha, sein Erstgeborener, der ist der Vater Siph; und die Söhne Mareschas, des Vaters Hebrons. <sup>43</sup> Und die Söhne Hebrons: Korah und Thappuach und Rekem und Schema. <sup>44</sup> Und Schema zeugte Racham, den Vater Jorkeams, und Rekem zeugte Schammai. <sup>45</sup> und der Sohn Schammais war Maon, und Maon war der Vater Betzurs. <sup>46</sup> Und Epha, die Nebenfrau Kalebs, gebar Charan und Moza und Gases. Und Charan zeugte Gases. <sup>47</sup> Und die Söhne Jahdais: Regem, Jotam, Gescham, Pelet, Epha und Schaaph. <sup>48</sup> Die Nebenfrau Kalebs, Maacha, gebar Scheber und Thirchana; <sup>49</sup> und sie gebar Schaaph, den Vater Madmannas, Schewa, den Vater Machbenas und den Vater Gibeas. Und die Tochter Kalebs war Achsa. <sup>50</sup> Das waren die Söhne Kalebs: die Söhne Churs, des Erstgeborenen von Ephrata, waren Schobal, der Vater von Kirjat-Jearim, <sup>51</sup> Salma, der Vater von Bethlehem, Chareph, der Vater von Beth-Gader. <sup>52</sup> Und die Söhne Schobals, des Vaters von Kirjat-Jearim, waren: Haroe, Chazi, Menuchot. <sup>53</sup> Und die Geschlechter von Kirjat-Jearim sind: die Jitritter und die Putitter und die Schumatitter und die Mischraitter; von diesen sind ausgegangen die Zoratitter und die Eschtaulitter. <sup>54</sup> Die Söhne Salmas: Bethlehem und die Netophatitter, Aterot-Beth-Joab und die Hälfte der Manachtitter, die Zoriterr; <sup>55</sup> und die Geschlechter der Schreiber, der Bewohner von Jabez: die Tiratitter, die Schimatitter, die Suchatitter. Das

sind die Keniter, die von Chammat, dem Vater des Hauses Rechab, abstammen.

### 3

<sup>1</sup> Und das waren die Söhne Davids, die ihm zu Hebron geboren wurden: der Erstgeborene Amnon, von Achinoam, der Jesreelitin; der zweite Daniel, von Abigail, der Karmeliterin; <sup>2</sup> der dritte Absalom, der Sohn der Maacha, der Tochter Talmais, des Königs von Geschur; der vierte Adonija, der Sohn der Chaggit; <sup>3</sup> der fünfte Schephatja, von Abital; der sechste Jitream, von seinem Weibe Eglä. <sup>4</sup> Diese sechs wurden ihm zu Hebron geboren; und er regierte daselbst sieben Jahre und sechs Monate, und dreiunddreißig Jahre regierte er zu Jerusalem. <sup>5</sup> Und diese wurden ihm zu Jerusalem geboren: Schimea und Schobab und Natan und Salomo, vier von Bat-Schua, der Tochter Ammiels, <sup>6</sup> ferner: Jibchar, Elischama und Eliphelet, <sup>7</sup> Noga, Nepheg und Japhia, <sup>8</sup> Elischama, Eljada und Eliphelet, neun; <sup>9</sup> alle Söhne Davids, außer den Söhnen der Nebenfrauen. Und Tamar war ihre Schwester. <sup>10</sup> Und der Sohn Salomos war Rehabeam, dessen Sohn war Abija, dessen Sohn Asa, dessen Sohn Josaphat, <sup>11</sup> dessen Sohn Joram, dessen Sohn Ahasja, dessen Sohn Joas, <sup>12</sup> dessen Sohn Amazja, dessen Sohn Asarja, dessen Sohn Jotam, <sup>13</sup> dessen Sohn Ahas, dessen Sohn Hiskia, dessen Sohn Manasse, <sup>14</sup> dessen Sohn Amon, dessen Sohn Josia. <sup>15</sup> Und die Söhne Josias: der Erstgeborene Jochanan, der zweite Jojakim, der dritte Zedekia, der vierte Schallum. <sup>16</sup> Und die Söhne Jojakims: dessen Sohn Jechonja, dessen Sohn Zedekia. <sup>17</sup> Und die Söhne Jechonjas, des Gefangenen: sein Sohn Schealtiel <sup>18</sup> und Malkiram und Pedaja und Schenazzar, Jekamja, Hoschama und Nedabja. <sup>19</sup> Und die Söhne Pedajas: Serubbabel und Schimei. Und die

Söhne Serubbabels: Meschullam und Chananja, und Schelomit, ihre Schwester, <sup>20</sup> und Chaschuba, Ohel, Berechja, Chasadja und Juschab-Chesed, fünf. <sup>21</sup> Und die Söhne Chananjas: Pelatja und Jesaja, die Söhne Rephajas, die Söhne Arnans, die Söhne Obadjas, die Söhne Schechanjas. <sup>22</sup> Und die Söhne Schechanjas: Schemaja. Und die Söhne Schemajas: Chattusch und Jigeal und Bariach und Nearja und Schaphat, sechs. <sup>23</sup> Und die Söhne Nearjas: Eljoenai und Hiskia und Asrikam, drei. <sup>24</sup> Und die Söhne Eljoenais: Hodaja und Eljaschib und Pelaja und Akkub und Jochanan und Delaja und Anani, sieben.

## 4

<sup>1</sup> Die Söhne Judas: Perez, Chezron, Karmi, Chur und Schobal. <sup>2</sup> Und Reaja, der Sohn Schobals, zeugte Jachat, und Jachat zeugte Achumai und Lehad. Das sind die Geschlechter der Zoratiter. <sup>3</sup> Und diese sind von Abi-Etam: Jesreel, Jischma, Jidbasch, und der Name ihrer Schwester Hazlelponi; <sup>4</sup> sodann Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Chuschas. Das sind die Söhne Churs, des Erstgeborenen Ephratas, des Vaters von Bethlehem. <sup>5</sup> Und Aschchur, der Vater von Tekoa, hatte zwei Frauen, Chela und Naara. <sup>6</sup> Und Naara gebar ihm Achussam und Chepher und Temni und Achasthari. Das sind die Söhne der Naara. <sup>7</sup> Und die Söhne der Chela: Zeret, Jizchar und Etnan. <sup>8</sup> Und Koz zeugte Anub und Zobeba und die Geschlechter Acharchels, des Sohnes Harums. <sup>9</sup> Und Jabez ward geehrter als seine Brüder; und seine Mutter gab ihm den Namen Jabez, denn sie sprach: Ich habe ihn mit Schmerzen geboren. <sup>10</sup> Und Jabez rief zum Gott Israels und sprach: O daß du mich segnen und meine Grenze erweitern wolltest und deine Hand mit mir wäre und du mich vom Übel befreitest, daß ich keinen Schmerz mehr hätte! Und Gott ließ kommen, was er bat. <sup>11</sup> Und

Kelub, der Bruder Schuhas, zeugte Mechir; der ist der Vater Eschtons. <sup>12</sup> Und Eschton zeugte das Haus Rapha und Paseach und Techinna, den Vater der Stadt Nachasch. Das sind die Männer von Recha. <sup>13</sup> Und die Söhne des Kenas: Otniel und Seraja. Und die Söhne Otniels: Chatat. <sup>14</sup> Menotai zeugte Ophra, und Seraja zeugte Joab, den Vater des Tales der Schmiede, denn sie waren Schmiede. <sup>15</sup> Und die Söhne Kalebs, des Sohnes Jephunnes: Iru, Ela und Naam. Die Söhne Elas: Kenas. <sup>16</sup> Und die Söhne Jehallels: Siph und Sipha, Tirja und Asarel. <sup>17</sup> Und die Söhne Esras: Jeter und Mered und Epher und Jalon. Und das sind die Söhne der Bitja, der Tochter des Pharao, welche Mered nahm: sie empfing und gebar Mirjam und Schammai und Jischbach, den Vater von Eschtemoa. <sup>18</sup> Und sein Weib, die Jüdin, gebar Jered, den Vater Gedors, und Heber, den Vater Sochos, und Jekutiel, den Vater Sanoachs. <sup>19</sup> Und die Söhne des Weibes Hodijas, der Schwester Nachams: der Vater von Kehila, der Garmite, und Eschtemoa, der Maachatiter. <sup>20</sup> Und die Söhne Schimons: Amnon und Rinna, Benchanan und Tilon. Und die Söhne Jischis: Sochet und Bensochet. <sup>21</sup> Die Söhne Schelas, des Sohnes Judas, sind: Er, der Vater Lechas, und Lada, der Vater Mareschas, und die Geschlechter des Hauses der Baumwollweber vom Hause Aschbeas <sup>22</sup> und Jokim und die Männer von Koseba und Joasch und Saraph, die über Moab herrschten und Lechem bewohnten. <sup>23</sup> Und die alte Geschichte erzählt: Sie waren Töpfer und bewohnten Netaim und Gedera; bei dem König, in seinem Dienste, wohnten sie daselbst. <sup>24</sup> Die Söhne Simeons: Nemuel und Jamin, Jarib, Serach, Saul; <sup>25</sup> dessen Sohn war Schallum, dessen Sohn Mibsam, dessen Sohn Mischma. <sup>26</sup> Und die Söhne Mischmas: sein Sohn Chamuel, dessen Sohn Sakkur, dessen Sohn Simei. <sup>27</sup> Und Simei hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter, und seine Brüder hatten nicht viele Söhne, und keines ihrer Geschlechter mehrte sich

wie die Söhne Judas. <sup>28</sup> Und sie wohnten in Beerseba, Molada und Chazar-Schual, <sup>29</sup> in Bilha, Ezem und Tolad, <sup>30</sup> in Betuel, Chorma und Ziklag, <sup>31</sup> in Beth-Markabot, Chazar-Susim, Beth-Biri und Schaaraim. Das waren ihre Städte bis zur Regierung Davids und ihre Dörfer: <sup>32</sup> Etam, Ain, Rimmon, Tochen und Aschan, fünf Städte <sup>33</sup> und alle ihre Dörfer, welche rings um diese Städte waren bis nach Baal. Das waren ihre Wohnplätze, und sie hatten ihre Geschlechtsregister. <sup>34</sup> Und Meschobab und Jamlek und Joscha, der Sohn Amazjas, <sup>35</sup> und Joel und Jehu, der Sohn Joschibjas, des Sohnes Serajas, des Sohnes Asiels, <sup>36</sup> und Eljoenai und Jaakoba und Jeschochaja und Asaja und Adiel und Jeschimiel und Benaja, <sup>37</sup> und Sisa, der Sohn Schiphis, des Sohnes Allons, des Sohnes Jedajas, des Sohnes Schimris, des Sohnes Schemajas: <sup>38</sup> diese mit Namen Angeführten waren Fürsten in ihren Geschlechtern, und ihre Stammhäuser breiteten sich stark aus. <sup>39</sup> Und sie zogen bis nach Gedor hin, bis an die Morgenseite des Tales, um Weide für ihre Schafe zu suchen. <sup>40</sup> Und sie fanden fette und gute Weide und ein Land, weit nach beiden Seiten, ruhig und still; denn die vorzeiten daselbst wohnten, waren von Ham. <sup>41</sup> Und so kamen die mit Namen Aufgeschriebenen zur Zeit Hiskias, des Königs von Juda, und vernichteten deren Zelte und die Meuniten, welche daselbst gefunden wurden, und vollstreckten den Bann an ihnen bis auf diesen Tag und wohnten an ihrer Statt. <sup>42</sup> Und ein Teil von ihnen, den Kindern Simeons, 500 Mann, zogen nach dem Gebirge Seir, an ihrer Spitze Pelatja und Nearja und Rephaja und Ussiel, die Söhne Jischis. <sup>43</sup> Und sie schlugen den Rest der Entronnenen von Amalek und wohnten daselbst bis auf diesen Tag.

## 5

<sup>1</sup> Und die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels;

denn er war der Erstgeborene, aber weil er das Lager seines Vaters entweihte, ward sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josephs, des Sohnes Israels, gegeben, doch ohne daß dieser im Geschlechtsregister als Erstgeborener verzeichnet wurde. <sup>2</sup> Denn Juda war mächtig unter seinen Brüdern, so daß von ihm der Fürst kommen sollte; aber das Erstgeburtsrecht fiel Joseph zu. <sup>3</sup> Die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels: Chanoch, Pallu, Chezron und Karmi. <sup>4</sup> Die Söhne Joels: sein Sohn Schemaja, dessen Sohn Gog, dessen Sohn Simei, <sup>5</sup> dessen Sohn Micha, dessen Sohn Reaja, dessen Sohn Baal, <sup>6</sup> dessen Sohn Beera, welchen Thiglat-Pilneser, der König von Assur, gefangen wegführte, er war Fürst der Rubeniter. <sup>7</sup> Und seine Brüder nach ihren Geschlechtern, in der Verzeichnung nach ihrer Geburtsfolge: das Oberhaupt, Jehiel; <sup>8</sup> und Secharja und Bela, der Sohn Asas, des Sohnes Schemas, des Sohnes Joels; dieser wohnte zu Aroer und bis nach Nebo und Baal-Meon, <sup>9</sup> und gegen Aufgang wohnte er bis gegen die Wüste hin, [die sich] vom Euphratstrome [her erstreckt]; denn ihre Herden waren zahlreich im Lande Gilead. <sup>10</sup> Und in den Tagen Sauls führten sie Krieg mit den Hagaritern, und diese fielen durch ihre Hand, und so wohnten sie in deren Zelten auf der ganzen Morgenseite von Gilead. <sup>11</sup> Und die Kinder Gads wohnten ihnen gegenüber im Lande Basan bis nach Salcha: <sup>12</sup> Joel, das Oberhaupt, und Schaphan, der zweite, und Janai und Schaphat in Basan. <sup>13</sup> Und ihre Brüder nach ihren Stammhäusern: Michael, Meschullam, Seba, Jorai, Jakan, Sia und Eber, ihrer sieben. <sup>14</sup> Dies sind die Söhne Abichails, des Sohnes Churis, des Sohnes Jaroachs, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jeschischais, des Sohnes Jachdos, des Sohnes des Bus. <sup>15</sup> Achi, der Sohn Abdiels, des Sohnes Gunis, war das Oberhaupt ihres Stammhauses. <sup>16</sup> Und sie wohnten in Gilead, in Basan und in deren Dörfern und in allen

Weideplätzen Sarons bis an ihre Ausgänge. <sup>17</sup> Sie alle wurden nach ihren Geschlechtern aufgezeichnet zur Zeit Jotams, des Königs von Juda, und Jerobeams, des Königs von Israel. <sup>18</sup> Die Kinder Rubens und die Gaditer und der halbe Stamm Manasse, was tapfere Leute waren, Männer, die Schild und Schwert führten und den Bogen spannten und des Krieges kundig waren, 44760 zum Heeresdienst ausgezogene [Männer], <sup>19</sup> die führten Krieg mit den Hagaritern und mit Jetur und Naphisch und Nodab. <sup>20</sup> Und es ward ihnen geholfen wider sie, und die Hagariter und alle, die mit ihnen waren, wurden in ihre Hand gegeben; denn sie riefen im Streite zu Gott, und er ließ sich von ihnen erbitten, weil sie auf ihn vertrauten. <sup>21</sup> Und sie führten ihr Vieh hinweg, 50000 Kamele, 250000 Schafe, 2000 Esel, dazu 100000 Menschenseelen. <sup>22</sup> Denn es fielen viele Erschlagene, denn der Krieg war von Gott. Und sie wohnten an ihrer Statt bis zur Wegführung. <sup>23</sup> Und die Kinder des halben Stammes Manasse wohnten im Lande von Basan bis gen Baal-Hermon und bis zum Senir und dem Berge Hermon; sie waren zahlreich. <sup>24</sup> Und das waren die Oberhäupter ihrer Stammhäuser: Epher, Jischi, Eliel, Asriel, Jeremia, Hodawja und Jachdiel, Kriegshelden, Männer von Namen, Häupter ihrer Stammhäuser. <sup>25</sup> Aber sie fielen von dem Gott ihrer Väter ab und buhlten den Göttern der Völker des Landes nach, welche Gott vor ihnen vertilgt hatte. <sup>26</sup> Da erweckte der Gott Israels den Geist Phuls, des Königs von Assur, und den Geist Tiglat-Pilnesers, des Königs von Assur, und führte die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse gefangen hinweg und brachte sie nach Chalach und Chabor und nach Hara und dem Flusse Gosan, [und dort wohnen sie] bis auf diesen Tag.

## 6

<sup>1</sup> Die Söhne Levis: Gerson, Kahat und Merari. Und die Söhne Kahats: <sup>2</sup> Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. Und die Söhne Amrams: <sup>3</sup> Aaron, Mose; und Mirjam. Und die Söhne Aarons: Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar. <sup>4</sup> Eleasar zeugte Pinehas, Pinehas zeugte Abischua, <sup>5</sup> und Abischua zeugte Bukki, und Bukki zeugte Ussi, <sup>6</sup> und Ussi zeugte Serachja, Serachja zeugte Merajot, <sup>7</sup> Merajot zeugte Amarja, Amarja zeugte Achitub, <sup>8</sup> Achitub zeugte Zadok, Zadok zeugte Achimaaz, <sup>9</sup> Achimaaz zeugte Asarja, Asarja zeugte Jochanan, <sup>10</sup> Jochanan zeugte Asarja (das ist der, welcher Priester war im Hause, welches Salomo zu Jerusalem baute). <sup>11</sup> Und Asarja zeugte Amarja, und Amarja zeugte Achitub, Achitub zeugte Zadok, <sup>12</sup> Zadok zeugte Schallum, <sup>13</sup> Schallum zeugte Hilkiya, Hilkiya zeugte Asarja, <sup>14</sup> Asarja zeugte Seraja, Seraja zeugte Jozadak, <sup>15</sup> Jozadak aber zog weg, da der HERR Juda und Jerusalem durch Nebukadnezar wegführte. <sup>16</sup> Die Söhne Levis: Gerson, Kahat und Merari. <sup>17</sup> Und das sind die Namen der Söhne Gersoms: Libni und Simei. <sup>18</sup> Und die Söhne Kahats: Amram und Jizhar und Hebron und Ussiel. <sup>19</sup> Die Söhne Meraris: Machli und Muschi. Und das sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Vätern: von Gerson: <sup>20</sup> sein Sohn Libni, dessen Sohn Jachat, dessen Sohn Simma, <sup>21</sup> dessen Sohn Joach, dessen Sohn Iddo, dessen Sohn Serach, dessen Sohn Jeatrai. <sup>22</sup> Die Söhne Kahats: sein Sohn Amminadab, dessen Sohn Korah, dessen Sohn Assir, <sup>23</sup> dessen Sohn Elkana, dessen Sohn Ebjasaph, <sup>24</sup> dessen Sohn Assir, dessen Sohn Tachat, dessen Sohn Uriel, dessen Sohn Ussija, dessen Sohn Saul. <sup>25</sup> Und die Söhne Elkanas: Amasai und Achimot, <sup>26</sup> dessen Sohn Elkana, dessen Sohn Elkana-Zophai, <sup>27</sup> dessen Sohn Nachat, dessen Sohn Eliab, dessen Sohn Jerocham, dessen Sohn Elkana. <sup>28</sup> Und die Söhne Samuels: der Erstgeborene [Joel] und der zweite Abija. <sup>29</sup> Die Söhne Meraris: Machli,

dessen Sohn Libni, dessen Sohn Simei, <sup>30</sup> dessen Sohn Ussa, dessen Sohn Simea, dessen Sohn Chaggija, dessen Sohn Asaja. <sup>31</sup> Und diese sind es, welche David zum Gesang im Hause des HERRN bestellte, seitdem die Lade einen Ruheplatz hatte. <sup>32</sup> Und sie dienten mit Singen vor der Wohnung der Stiftshütte, bis Salomo das Haus des HERRN zu Jerusalem gebaut hatte, und standen nach ihrer Ordnung ihrem Dienste vor. <sup>33</sup> Und diese sind es und ihre Söhne, die vorstanden: von den Söhnen der Kahatiter: Heman, der Sänger, der Sohn Joels, des Sohnes Samuels, <sup>34</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Jerochams, des Sohnes Eliels, des Sohnes Toachs, <sup>35</sup> des Sohnes Zuphs, des Sohnes Elkanas, des Sohnes Machats, des Sohnes Amasais, <sup>36</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Joels, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Zephanjas, <sup>37</sup> des Sohnes Tachats, des Sohnes Assirs, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, <sup>38</sup> des Sohnes Jizhars, des Sohnes Kahats, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels. <sup>39</sup> Und sein Bruder Asaph, der zu seiner Rechten stand: Asaph, der Sohn Berechjas, des Sohnes Schimeas, <sup>40</sup> des Sohnes Michaels, des Sohnes Baasejas, <sup>41</sup> des Sohnes Malkijas, des Sohnes Etnis, des Sohnes Serachs, des Sohnes Adajas, <sup>42</sup> des Sohnes Etans, des Sohnes Simmas, des Sohnes Simeis, <sup>43</sup> des Sohnes Jachats, des Sohnes Gersoms, des Sohnes Levis. <sup>44</sup> Und die Söhne Meraris, ihre Brüder, standen zur Linken: Etan, der Sohn Kischis, des Sohnes Abdis, des Sohnes Malluchs, <sup>45</sup> des Sohnes Chaschabjas, des Sohnes Amazjas, des Sohnes Hilkijas, des Sohnes Amzis, <sup>46</sup> des Sohnes Banis, des Sohnes Schemers, <sup>47</sup> des Sohnes Machlis, des Sohnes Muschis, des Sohnes Meraris, des Sohnes Levis. <sup>48</sup> Und ihre Brüder, die Leviten, waren für den gesamten Dienst der Wohnung des Hauses Gottes gegeben worden. <sup>49</sup> Und Aaron und seine Söhne opfereten auf dem Brandopferaltar und auf dem Räucheraltar, gemäß allem Dienst des Allerheiligsten, und für Israel

Sühne zu erwirken, ganz so, wie Mose, der Knecht Gottes, geboten hatte. <sup>50</sup> Und das sind die Söhne Aarons: sein Sohn Eleasar, dessen Sohn Pinehas, dessen Sohn Abischua, <sup>51</sup> dessen Sohn Bukki, dessen Sohn Ussi, dessen Sohn Serachja, <sup>52</sup> dessen Sohn Merajot, dessen Sohn Amarja, dessen Sohn Achitub, <sup>53</sup> dessen Sohn Zadok, dessen Sohn Achimaaz. <sup>54</sup> Und das sind ihre Wohnorte, nach ihren Gehöften, in ihrem Gebiete: der Söhne Aarons vom Geschlechte der Kahatiter (denn auf sie fiel das erste Los), <sup>55</sup> und man gab ihnen Hebron im Lande Juda und seine Weideplätze ringsum; <sup>56</sup> aber das Feld der Stadt und ihre Dörfer gab man Kaleb, dem Sohne Jephunnes. <sup>57</sup> Und den Söhnen Aarons gab man die Freistädte Hebron und Libna und deren Weideplätze, und Jatir und Eschemoa und deren Weideplätze, und Chilen und seine Weideplätze <sup>58</sup> und Debir und seine Weideplätze, <sup>59</sup> und Aschan und seine Weideplätze und Beth-Semes und seine Weideplätze. <sup>60</sup> Sodann vom Stamme Benjamin: Geba und seine Weideplätze und Allemet und seine Weideplätze und Anatot und seine Weideplätze. Aller ihrer Städte waren dreizehn, nach ihren Geschlechtern. <sup>61</sup> Und den übrigen Nachkommen Kahats gab man von den Geschlechtern des Stammes Ephraim und vom Stamme Dan und vom halben Stamme Manasse durchs Los zehn Städte; <sup>62</sup> und den Kindern Gersom nach ihren Geschlechtern [gab man] vom Stamme Issaschar und vom Stamme Asser und vom Stamme Naphtali und vom Stamme Manasse in Basan dreizehn Städte. <sup>63</sup> Den Kindern Merari nach ihren Geschlechtern [gab man] vom Stamme Ruben und vom Stamme Gad und vom Stamme Sebulon durchs Los zwölf Städte. <sup>64</sup> Und so gaben die Kinder Israel den Leviten die Städte und ihre Weideplätze. <sup>65</sup> Und sie gaben durchs Los vom Stamme der Kinder Juda und vom Stamme der Kinder Simeon und vom Stamme der Kinder Benjamin

diese Städte, die sie mit Namen nannten. <sup>66</sup> Den übrigen Geschlechtern der Nachkommen Kahats fielen die Ortschaften ihres Loses im Stamme Ephraim zu. <sup>67</sup> Und man gab ihnen die Freistädte: Sichem und seine Weideplätze auf dem Gebirge Ephraim, und Geser und seine Weideplätze, <sup>68</sup> Jokmeam und seine Weideplätze, und Beth-Horon und seine Weideplätze, <sup>69</sup> und Ajalon und seine Weideplätze, und Gat-Rimmon und seine Weideplätze, <sup>70</sup> und vom halben Stamm Manasse Aner und seine Weideplätze, und Bileam und seine Weideplätze (dem Geschlechte der übrigen Nachkommen Kahats). <sup>71</sup> Den Kindern Gersoms: vom Geschlechte des halben Stammes Manasse: Golan in Basan und seine Weideplätze, und Aschtarot und seine Weideplätze; <sup>72</sup> und vom Stamme Issaschar: Kedesch und seine Weideplätze, und Dabrat und seine Weideplätze, <sup>73</sup> und Ramot und seine Weideplätze, und Anem und seine Weideplätze; <sup>74</sup> und vom Stamme Asser: Maschall und seine Weideplätze, und Abdon und seine Weideplätze, <sup>75</sup> und Chukok und seine Weideplätze, und Rechob und seine Weideplätze, <sup>76</sup> und vom Stamme Naphtali: Kedesch in Galiläa und seine Weideplätze und Chammon und seine Weideplätze und Kirjataim und seine Weideplätze. <sup>77</sup> Den Kindern Meraris, den noch übrigen Leviten, gab man vom Stamme Sebulon: Rimmono und seine Weideplätze, und Tabor und seine Weideplätze; <sup>78</sup> und jenseits des Jordan, bei Jericho, östlich vom Jordan, vom Stamme Ruben: Bezer in der Wüste und seine Weideplätze, und Jahza und seine Weideplätze, <sup>79</sup> und Kedemot und seine Weideplätze, und Mephaat und seine Weideplätze; <sup>80</sup> und vom Stamme Gad: Ramot in Gilead und seine Weideplätze, und Machanaim und seine Weideplätze. <sup>81</sup> und Hesbon und seine Weideplätze, und Jaeser und seine Weideplätze.

## 7

<sup>1</sup> Und die Söhne Issaschars waren: Tola und Pua, Jaschub und Schimron, ihrer vier. <sup>2</sup> Und die Söhne Tolas: Ussi, Rephaja, Jeriel, Jachmai, Jibsam und Samuel, Häupter ihrer Stammhäuser, von Tola, tapfere Männer nach ihren Geschlechtern; ihre Zahl war zur Zeit Davids 22600. <sup>3</sup> und die Söhne Ussis: Jisrachja. Und die Söhne Jisrachjas: Michael und Obadja und Joel, Jischia, ihrer fünf, lauter Häupter. <sup>4</sup> Und bei ihnen waren nach ihren Geschlechtern, nach ihren Stammhäusern, an Kriegstruppen 36000 Mann; denn sie hatten viele Frauen und Söhne. <sup>5</sup> Und ihre Brüder in allen Geschlechtern Issaschars waren tapfere Männer; 87000 waren insgesamt eingetragen. <sup>6</sup> Benjamin: Bela und Becher und Jediael, ihrer drei. <sup>7</sup> Und die Söhne Belas: Ezbon, Ussi, Ussiel, Jerimot und Iri, ihrer fünf, Häupter ihrer Stammhäuser, tapfere Männer: 22034 waren eingetragen. <sup>8</sup> Und die Söhne Bechers: Semira, Joas, Elieser, Eljoenai, Omri, Jeremot, Abija, Anatot und Aletmet: alle diese waren Söhne Bechers, <sup>9</sup> und das Verzeichnis nach ihren Geschlechtern, den Häuptern ihrer Stammhäuser, ergab an tapferen Männern 20200. Und die Söhne Jediaels: Bilhan. <sup>10</sup> Und die Söhne Bilhans: Jeusch, Benjamin, Ehud, Kenaana, Setan, Tarschisch und Achischachar. <sup>11</sup> Alle diese waren Söhne Jediaels, nach den Stammhäuptern, tapfere Männer, 17200, bereit, zum Kriege auszuziehen. <sup>12</sup> Und Schuppim und Chuppim waren die Söhne Irs; Chuschim die Söhne Achers. <sup>13</sup> Die Söhne Naphtalis: Jachziel, Guni, Jezer und Schallum, die Söhne der Bilha. <sup>14</sup> Die Söhne Manasses: Asriel, welchen seine aramäische Nebenfrau gebar; sie gebar Machir, den Vater Gileads. <sup>15</sup> Und Machir nahm ein Weib von Chuppim und Schuppim, und der Name seiner Schwester war Maacha, und der Name des zweiten Sohnes war Zelophchad, und Zelophchad hatte Töchter. <sup>16</sup> Und Maacha, das Weib Machirs, gebar einen

Sohn und nannte ihn Peresch; und der Name seines Bruders war Scheresch, und seine Söhne waren Ulam und Rekem. <sup>17</sup> Und die Söhne Ulams: Bedan. Das sind die Söhne Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses. <sup>18</sup> Und seine Schwester Hammolechet gebar Ischhod und Abieser und Machla. <sup>19</sup> Und die Söhne Semidas waren: Achjan und Sichem und Likchi und Aniam. <sup>20</sup> Und die Söhne Ephraims: Schutelach; und dessen Sohn Bered und dessen Sohn Tachat, und dessen Sohn Elada, <sup>21</sup> und dessen Sohn Tachat, und dessen Sohn Sabad und dessen Sohn Schutelach; ferner Eser und Elad. Und es ermordeten sie die Männer von Gat, die Eingeborenen des Landes; denn sie waren hinabgezogen, ihre Herden wegzunehmen. <sup>22</sup> Und Ephraim, ihr Vater, trauerte lange Zeit, und es kamen seine Brüder, ihn zu trösten. <sup>23</sup> Und er ging ein zu seinem Weibe, und sie empfing und gebar einen Sohn, und er nannte seinen Namen Beria, weil Unglück sein Haus getroffen hatte. <sup>24</sup> Und seine Tochter war Scheera, die baute Betchoron, das untere und das obere, und Ussen-Scheera. <sup>25</sup> Und Rephach war sein Sohn; dessen Sohn Rescheph und Telach, und dessen Sohn Tachan, <sup>26</sup> dessen Sohn Ladan, dessen Sohn Ammichud, dessen Sohn Elischama, <sup>27</sup> dessen Sohn Non, dessen Sohn Josua. <sup>28</sup> Und ihr Eigentum und ihre Wohnungen waren Bethel und seine Dörfer, gegen Aufgang Naaran, gegen Untergang Geser und seine Dörfer, Sichem und seine Dörfer, bis nach Gassa und seinen Dörfern; <sup>29</sup> und nach der Seite der Söhne Manasses waren Beth-Schean und seine Dörfer, Taanach und seine Dörfer, Megiddo und seine Dörfer, Dor und seine Dörfer. Darin wohnten die Kinder Josephs, des Sohnes Israels. <sup>30</sup> Die Söhne Assers: Jimna und Jischwa und Jischwi und Beria; und Serach, ihre Schwester. <sup>31</sup> Und die Söhne Berias: Cheber und Malkiel, das ist der Vater Birsajits. <sup>32</sup> Und Cheber zeugte Japhlet und Schomer und Chotam und Schua, ihre Schwester. <sup>33</sup> Und die Söhne

Japhlets: Pasach und Bimhal und Aschwat. Das sind die Söhne Japhlets. <sup>34</sup> Und die Söhne Schemers: Achi und Rohga und Chubba und Aram. <sup>35</sup> Und der Sohn Helems, seines Bruders: Zophach und Jimna und Schelesch und Amal. <sup>36</sup> Die Söhne Zophachs: Suach und Charnepher und Schual und Beri und Jimra, <sup>37</sup> Bezer und Hod und Schamma und Schilscha und Jitran und Beera. <sup>38</sup> Und die Söhne Jeters: Jephunne und Pispä und Ara. <sup>39</sup> Und die Söhne Ullas: Arach und Channiel und Rizja. <sup>40</sup> Alle diese waren Söhne Assers, Häupter der Stammhäuser, auserlesene, tapfere Männer, Häupter der Fürsten. Und von ihnen waren eingetragen für den Kriegsdienst 26000 Mann.

## 8

<sup>1</sup> Und Benjamin zeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Aschbel, den zweiten [Sohn], <sup>2</sup> Achrach, den dritten, Noha, den vierten, und Rapha, den fünften. <sup>3</sup> Und Bela hatte Söhne: Addar, Gera, Abichud, <sup>4</sup> Abischua, Naaman, Achoach, <sup>5</sup> Gera, Schephuphan und Churam. <sup>6</sup> Und das sind die Söhne Echuds; diese waren Stammhäupter der Einwohner von Geba, und man führte sie weg nach Manachat: <sup>7</sup> nämlich Naaman und Achija und Gera, dieser führte sie weg: und er zeugte Ussa und Achichud. <sup>8</sup> Und Schacharaim zeugte im Gefilde Moab, seit er sie, seine Frauen Chuschim und Baara, entlassen hatte, <sup>9</sup> und er zeugte mit Chodesch, seinem Weibe, Jobab, Zibja, Mescha, Malkam, <sup>10</sup> Jeuz, Sachja und Mirma. Das sind seine Söhne, Stammhäupter. <sup>11</sup> Und mit Chuschim zeugte er Abitub und Elpaal. <sup>12</sup> Und die Söhne Elpaals: Eber und Mischam und Schemer; dieser baute Ono und Lod und ihre Dörfer. <sup>13</sup> Und Beria und Schema waren die Stammhäupter der Einwohner von Ajalon, sie jagten die Einwohner von Gat in die Flucht. <sup>14</sup> Und Achjo, Schaschak, Jeremot,

<sup>15</sup> Sebadja, Arad, Eder, <sup>16</sup> Michael, Jischpa und Jocha sind die Söhne Berias. <sup>17</sup> Und Sebadja, Meschullam, Chiski, Cheber, <sup>18</sup> Jischmerai, Jislia und Jobab sind die Söhne Elpaals. <sup>19</sup> Und Jakim, Sichri, Sabdi, <sup>20</sup> Elienai, Zilletai und Eliel, <sup>21</sup> Adaja, Beraja und Schimrat sind die Söhne Simeis. <sup>22</sup> Und Jischpan, Eber und Eliel, <sup>23</sup> Abdon, Sichri und Chanan, <sup>24</sup> Chananja, Elam und Antotija, <sup>25</sup> Jiphdeja und Penuel sind die Söhne Schaschaks. <sup>26</sup> Und Schamscherai und Schecharja, Atalja, <sup>27</sup> Jaareschia, Elija und Sichri sind die Söhne Jerochams. <sup>28</sup> Diese sind Stammhäupter nach ihren Geschlechtern, Oberhäupter; diese wohnten zu Jerusalem. <sup>29</sup> Und zu Gibeon wohnte der Vater Gibeons, und der Name seines Weibes war Maacha. <sup>30</sup> Und sein erstgeborener Sohn war Abdon, und die übrigen Zur und Kis, Baal, Nadab, <sup>31</sup> Gedor, Achjo und Secher. <sup>32</sup> Und Miklot zeugte Schimea, und auch sie wohnten ihren Brüdern gegenüber zu Jerusalem, bei ihren Brüdern. <sup>33</sup> Und Ner zeugte Kis, und Kis zeugte Saul, Saul zeugte Jonatan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal. <sup>34</sup> Und der Sohn Jonatans war Meribbaal und Meribbaal zeugte Micha. <sup>35</sup> Und die Söhne Michas sind: Piton und Melech und Tarea und Achas. <sup>36</sup> Und Achas zeugte Joadda, und Joadda zeugte Aletmet, Asmavet und Simri; Simri zeugte Moza, <sup>37</sup> Moza zeugte Binea, dessen Sohn Rapha, dessen Sohn Elasa, dessen Sohn Azel. <sup>38</sup> Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochrü, Jismael, Schearja, Obadja und Chanan. Alle diese waren Söhne Azels. <sup>39</sup> Und die Söhne Escheks, seines Bruders: Ulam, sein Erstgeborener, Jensch, der zweite, und Eliphelet, der dritte. <sup>40</sup> Und die Söhne Ulams waren tapfere Männer, Bogenschützen, und hatten viele Söhne und Enkel, 150. Alle diese sind von den Kindern Benjamin.

## 9

<sup>1</sup> Ganz Israel aber wurde nach seinen Geschlechtern verzeichnet, und siehe, sie sind eingeschrieben im Buche der Könige von Israel. Und Juda ward nach Babel weggeführt um seiner Untreue willen. <sup>2</sup> Und die früheren Einwohner, die in ihrem Eigentum, in ihren Städten wohnten, waren Israeliten, die Priester, die Leviten und die Tempeldiener. <sup>3</sup> Und zu Jerusalem wohnten von den Kindern Juda und von den Kindern Benjamin und von den Kindern Ephraim und Manasse: <sup>4</sup> Utai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Banis, von den Söhnen des Perez, des Sohnes Judas. <sup>5</sup> Und von den Schilonitern: Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne. <sup>6</sup> Und von den Söhnen Serahs: Jeuel und seine Brüder, 690. <sup>7</sup> Und von den Kindern Benjamin: Sallu, der Sohn Meschullams, des Sohnes Hodawjas, des Sohnes Hassenuas; <sup>8</sup> und Jibneja, der Sohn Jerochams, und Ela, der Sohn Ussis, des Sohnes Michris, und Meschullam, der Sohn Sephatjas, des Sohnes Reguels, des Sohnes Jibnijas; <sup>9</sup> und ihre Brüder nach ihren Geschlechtern, 956. Alle diese Männer waren Stammhäupter ihrer Stammhäuser. <sup>10</sup> Und von den Priestern: Jedaja und Jojarib und Jachin, und Asarja, <sup>11</sup> der Sohn Hilkijas, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajots, des Sohnes Achitubs, Vorsteher des Hauses Gottes; <sup>12</sup> und Adaja, der Sohn Jerochams, des Sohnes Paschhurs, des Sohnes Malkijas, und Maasai, der Sohn Adiels, des Sohnes Jachseras, des Sohnes Meschullams, des Sohnes Meschillemits, des Sohnes Immers; <sup>13</sup> und ihre Brüder, Häupter ihrer Stammhäuser: 1760, wackere Männer im Geschäft des Dienstes des Hauses Gottes. <sup>14</sup> Und von den Leviten: Schemaja, der Sohn Chaschubs, des Sohnes Asrikams, des Sohnes Chaschabjas, von den Söhnen Meraris; <sup>15</sup> und Bakbakar, Cheresch, Galal und Mattanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs; <sup>16</sup> und Obadja, der

Sohn Schemajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jedutuns; und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkanas, der da wohnte in den Dörfern der Netophatiter. <sup>17</sup> Und die Torhüter: Schallum und Akkub und Talmon und Achiman und ihre Brüder; Schallum war das Haupt; <sup>18</sup> und bis jetzt sind sie am Königstore gegen Aufgang, sie, die Torhüter des Lagers der Kinder Levi. <sup>19</sup> Und Schallum, der Sohn Kores, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, und seine Brüder vom Hause seines Vaters, die Korahiter, waren bei der Besorgung des Dienstes Schwellenhüter des Zeltens, und ihre Väter waren im Lager des HERRN Hüter des Eingangs gewesen. <sup>20</sup> Und Pinehas, der Sohn Eleasars, war vor Zeiten Fürst über sie; der HERR sei mit ihm! <sup>21</sup> Secharja, der Sohn Meschelemjas, war Torhüter an der Tür der Stiftshütte. <sup>22</sup> Die Gesamtzahl derer, die auserlesen waren zu Torhütern an den Schwellen, betrug 212. Sie wurden in ihren Dörfern eingetragen; David und Samuel, der Seher, hatten sie eingesetzt in ihre Vertrauensstellung. <sup>23</sup> Und sie und ihre Söhne hielten an den Toren des Hauses des HERRN, an der Zeltwohnung, Wache. <sup>24</sup> Nach den vier Winden sollten die Torhüter stehen, gegen Aufgang, gegen Abend, gegen Mitternacht und gegen Mittag. <sup>25</sup> Und ihre Brüder in ihren Dörfern hatten je für sieben Tage, von Termin zu Termin, zu ihnen zu kommen. <sup>26</sup> Denn sie hatten einen Vertrauensposten, die vier Vorsteher der Türhüter; sie waren Leviten; sie waren auch über die Zellen und über die Schätze des Hauses Gottes gesetzt. <sup>27</sup> Und sie übernachteten in der Umgebung des Hauses Gottes; denn ihnen lag die Wache ob, und sie hatten jeden Morgen aufzuschließen. <sup>28</sup> Und etliche von ihnen waren [bestellt] über die Geräte des [Gottes-]Dienstes; denn abgezählt brachten sie sie hinein, und nach der Zahl taten sie sie heraus. <sup>29</sup> Und etliche von ihnen waren über die Geräte gesetzt, über alle heiligen

Geräte und über das Feinmehl und den Wein und das Öl und den Weihrauch und die Spezereien. <sup>30</sup> Und etliche von den Söhnen der Priester mischten Salböl für die Spezereien. <sup>31</sup> Und dem Mattitja aus den Leviten (er war der Erstgeborene Schallums, des Korahiters), war das Pfannen-Backwerk anvertraut. <sup>32</sup> Und etliche von den Kindern der Kahatiter, von ihren Brüdern, waren über die Schaubrote gesetzt, sie zuzurichten, Sabbat für Sabbat. <sup>33</sup> Und jene, die Sänger, Stammhäupter der Leviten, wohnten frei in den Zellen; denn Tag und Nacht liegt ihnen der Dienst ob. <sup>34</sup> Das sind die Stammhäupter der Leviten, nach ihren Geschlechtern, Oberhäupter; diese wohnten zu Jerusalem. <sup>35</sup> Und zu Gibeon wohnten: der Vater Gibeons, Jeiel; sein Weib hieß Maacha. <sup>36</sup> Und sein Sohn, der Erstgeborene, war Abdon, und Zur und Kis und Baal und Ner und Nadab <sup>37</sup> und Gedor und Achjo und Sacharja und Miklot. <sup>38</sup> Und Miklot zeugte Schimeam, und auch diese wohnten ihren Brüdern gegenüber zu Jerusalem, bei ihren Brüdern. <sup>39</sup> Und Ner zeugte Kis und Kis zeugte Saul, und Saul zeugte Jonatan und Malkischua und Abinadab und Eschbaal. <sup>40</sup> Und der Sohn Jonatans war Meribbaal, und Meribbaal zeugte Micha. <sup>41</sup> Und die Söhne Michas: Piton und Melech und Tachrea, [und Achas]. <sup>42</sup> Und Achas zeugte Jara, und Jara zeugte Alemet und Asmavet und Simri, und Simri zeugte Moza. <sup>43</sup> Moza zeugte Binea, und dessen Sohn war Rephaja, dessen Sohn Elasa, dessen Sohn Azel. <sup>44</sup> Und Azel hatte sechs Söhne, und das sind ihre Namen: Asrikam, Bochrü, Jismael, Schearja, Obadja und Chanan. Das waren die Söhne Azels.

## 10

<sup>1</sup> Die Philister stritten wider Israel, und die Männer Israels flohen vor den Philistern und fielen erschlagen auf dem Berge Gilboa. <sup>2</sup> Aber die Philister setzten Saul und

seinen Söhnen nach; und die Philister schlugen Jonatan und Abinadab und Malchischua, die Söhne Sauls. <sup>3</sup> Und der Streit ward so hart wider Saul, daß die Bogenschützen ihn trafen und er von den Schützen verwundet ward. <sup>4</sup> Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Ziehe dein Schwert aus und erstich mich damit, daß diese Unbeschnittenen nicht kommen und Gespött mit mir treiben! Aber sein Waffenträger wollte nicht, denn er fürchtete sich sehr. Da nahm Saul das Schwert und stürzte sich darein. <sup>5</sup> Als aber sein Waffenträger sah, daß Saul tot war, stürzte auch er sich in sein Schwert und starb. <sup>6</sup> Also starben Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus miteinander. <sup>7</sup> Als aber alle Männer Israels, die im Tale waren, sahen, daß sie geflohen und Saul und seine Söhne tot waren, verließen sie ihre Städte und flohen; da kamen die Philister und wohnten darin. <sup>8</sup> Am folgenden Tage kamen die Philister, um die Erschlagenen auszuziehen, und fanden Saul und seine Söhne auf dem Berge Gilboa liegen. <sup>9</sup> Und sie zogen ihn aus und nahmen sein Haupt und seine Waffen und ließen ringsum im Land der Philister diese frohe Botschaft ihren Götzen und dem Volke verkündigen. <sup>10</sup> Und sie legten seine Waffen in das Haus ihres Gottes, und seinen Schädel hefteten sie an das Haus Dagon. <sup>11</sup> Als aber alle Einwohner zu Jabes in Gilead hörten, was die Philister dem Saul alles getan hatten, <sup>12</sup> machten sich sämtliche streitbaren Männer auf und nahmen den Leichnam Sauls und die Leichname seiner Söhne und brachten sie nach Jabes und begruben ihre Gebeine unter der Tamariske zu Jabes und fasteten sieben Tage lang. <sup>13</sup> Also starb Saul in seiner Missetat, die er wider den HERRN begangen hatte, wegen des Wortes des HERRN, das er nicht hielt; und weil er die Totenbeschwörerin befragt, <sup>14</sup> den HERRN aber nicht befragt hatte, darum tötete er ihn und wandte das Königreich David, dem Sohn Isais, zu.

## 11

<sup>1</sup> Und ganz Israel versammelte sich zu David gen Hebron und sprach: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch! <sup>2</sup> Auch zuvor, als Saul König war, führtest du Israel aus und ein. Und der HERR, dein Gott, hat zu dir gesagt: Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst Fürst sein über mein Volk Israel! <sup>3</sup> Auch alle Ältesten Israels kamen zum König gen Hebron. Und David machte einen Bund mit ihnen zu Hebron vor dem HERRN. Und sie salbten David zum König über Israel, nach dem Worte des HERRN durch Samuel. <sup>4</sup> Und David und ganz Israel zogen nach Jerusalem, das ist Jebus; denn die Jebusiter wohnten daselbst im Lande. <sup>5</sup> Und die Bürger zu Jebus sprachen zu David: Du sollst nicht hereinkommen! David aber eroberte die Burg Zion, das ist Davids Stadt. <sup>6</sup> Denn David sprach: Wer die Jebusiter zuerst schlägt, der soll Haupt und Oberster sein! Da erstieg sie zuerst Joab, der Sohn der Zeruja, und ward Hauptmann. <sup>7</sup> David aber wohnte auf der Burg; daher heißt man sie Davids Stadt. <sup>8</sup> Und er baute die Stadt, vom Millo an ringsum, während Joab die übrige Stadt wieder herstellte. <sup>9</sup> Und David nahm immer mehr zu und ward groß, und der HERR der Heerscharen war mit ihm. <sup>10</sup> Und dies sind die Obersten von Davids Helden, die mit ganz Israel ihm kräftig beistanden bei seiner Erhebung zur Königswürde, da man ihn zum König machte nach dem Worte des HERRN über Israel. <sup>11</sup> Dies ist die Zahl der Helden Davids: Jasobeam, der Sohn Hachmonis, Haupt der Wagenkämpfer. Dieser hob seinen Speer auf wider dreihundert, die auf einmal erschlagen wurden. <sup>12</sup> Nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Achochiter; der war unter den drei Helden. <sup>13</sup> Er war auch mit David zu Pas-Dammim, als die Philister sich dort zum Streite versammelt hatten. Nun war daselbst ein Stück Acker voll Gerste. Und das Volk floh vor den Philistern. <sup>14</sup> Da traten sie mitten auf das Stück und

erretteten es und schlugen die Philister. Und der HERR gab großes Heil. <sup>15</sup> Überdies zogen drei aus den dreißig Vornehmsten zum Felsen hinab, zu David in die Höhle Adullam, als das Lager der Philister im Grunde Rephaim lag. <sup>16</sup> David aber war damals auf der Berghöhe; und die Besatzung der Philister war damals zu Bethlehem. <sup>17</sup> Und David hatte ein Gelüste und sprach: Wer will mir Wasser zu trinken geben aus dem Brunnen unter dem Tor zu Bethlehem? <sup>18</sup> Da brachen die drei durch das Lager der Philister und schöpften von dem Wasser aus dem Brunnen unter dem Tor zu Bethlehem und brachten es David. David aber wollte es nicht trinken, sondern opferte es dem HERRN und sprach: <sup>19</sup> Das lasse mein Gott ferne von mir sein, daß ich solches tue! Sollte ich das Blut dieser Männer trinken, [die] auf Gefahr ihres Lebens [hingegangen sind]? Denn mit Gefahr ihres Lebens haben sie es hergebracht! Darum wollte er's nicht trinken. Das taten diese drei Helden. <sup>20</sup> Abisai, der Bruder Joabs, war der Vornehmste unter den Dreien. Der hob auch seinen Speer auf und erschlug dreihundert. Und er war unter den Dreien berühmt. <sup>21</sup> Unter diesen Dreien der zweiten Ordnung war er der Herrlichste und war ihr Oberster. Aber an jene [ersten] Drei reichte er nicht. <sup>22</sup> Benaja, der Sohn Jojadas, eines tapfern Mannes Sohn, groß von Taten, von Kabzeel; derselbe erschlug die zwei Gotteslöwen von Moab und ging hinab und erschlug einen Löwen mitten in einer Grube zur Schneezeit. <sup>23</sup> Er erschlug auch einen ägyptischen Mann, der war fünf Ellen lang und hatte einen Speer in der Hand, wie ein Weberbaum; und er ging mit einem Stecken zu ihm hinab und riß ihm den Speer aus der Hand und tötete ihn mit seinem eigenen Speer. <sup>24</sup> Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und war berühmt unter den drei Helden. <sup>25</sup> Siehe, er war der Herrlichste unter den Dreißig; aber an die [ersten] Drei reichte er

nicht. Und David setzte ihn über seine Leibwache. <sup>26</sup> Die streitbaren Kriegshelden aber sind diese: Asahel, der Bruder Joabs; Elchanan, der Sohn Dodos, von Bethlehem; <sup>27</sup> Sammot, der Haroriter; Chelez, der Peloniter; <sup>28</sup> Ira, der Sohn Ikkeschs, der Tekoiter; Abieser, der Anatotiter, <sup>29</sup> Sibbechai, der Chusatiter; Ilai, der Achochiter; <sup>30</sup> Macherai, der Netophatiter; Cheled, der Sohn Baanas, der Netophatiter; <sup>31</sup> Itai, der Sohn Ribais, von Gibeä der Kinder Benjamin; Benaja, der Piratoniter; <sup>32</sup> Churai, von den Tälern Gaschs; Abiel, der Arabatiter; <sup>33</sup> Asmavet, der Baharumiter; Eljachba, der Saalboniter. <sup>34</sup> Die Söhne Hasems, des Gisoniters; Jonatan, der Sohn Sages, der Harariter; <sup>35</sup> Achiam, der Sohn Sachars, der Harariter; Eliphai, der Sohn Urs. <sup>36</sup> Hepher, der Mecheratiter. Achia, der Peloniter. <sup>37</sup> Hezro, der Karmeliter. Naarai, der Sohn Esbais; <sup>38</sup> Joel, der Bruder Natans; Mibhar, der Sohn Hagris. <sup>39</sup> Zelek, der Ammoniter. Naherai, der Berotiter, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja. <sup>40</sup> Ira, der Jitritter. Gareb, der Jitritter. <sup>41</sup> Uria, der Hetiter. Sabad, der Sohn Achalais. <sup>42</sup> Adina, der Sohn Sisas, der Rubeniter, ein Hauptmann der Rubeniter, und mit ihm waren dreißig. <sup>43</sup> Chanan, der Sohn Maachas. Josaphat, der Mitniter. <sup>44</sup> Ussia, der Astrotiter, Sama und Jehiel, die Söhne Hotams, des Aroeriters. <sup>45</sup> Jediael, der Sohn Simris, und Joha, sein Bruder, der Tiziter. <sup>46</sup> Eliel, der Mahaviter, Jeribai und Josawja, die Söhne Elnaams, Jitma, der Moabiter. <sup>47</sup> Eliel, Obed, Jaasiel von Mezobaja.

## 12

<sup>1</sup> Und das sind die, welche zu David gen Ziklag kamen, als er sich noch vor Saul, dem Sohne des Kis, verbergen mußte; sie waren auch unter den Helden, die im Kriege halfen. <sup>2</sup> Sie waren bewaffnet mit Bogen und geübt, mit der Rechten und mit der Linken Steine zu werfen, auch mit dem Bogen Pfeile zu schießen; sie waren von den

Brüdern Sauls, aus Benjamin. <sup>3</sup> Das Haupt war Achieser, und Joas, Söhne Semahas, des Gibeatiters; Jesiel und Pelet, die Söhne Asmavets; Beracha und Jehu, der Anatotiter. <sup>4</sup> Jismaja, der Gibeoniter, ein Gewaltiger unter den Dreißig, ja, über die Dreißig. Jeremia, Jahasiel, Johanan, Josabad, der Gederatiter. <sup>5</sup> Elusai, Jerimot, Bealja, Semarja, Sephatja, der Hariphiter. <sup>6</sup> Elkana, Jischija, Asareel, Joeser, Jasobeam, die Korhiter. <sup>7</sup> Joela und Sebadja, die Söhne Jerohams, von Gedor. <sup>8</sup> Auch von den Gaditern sonderten sich etliche aus zu David auf die Berghöhe in der Wüste, starke Helden und Kriegersleute, die Schilde und Speere führten; deren Angesichter waren wie die Angesichter der Löwen, und sie waren so schnell wie die Gazellen auf den Bergen. <sup>9</sup> Der erste hieß Geser, der zweite Obadja, der dritte Eliab; <sup>10</sup> der vierte Mismanna, der fünfte Jeremia; <sup>11</sup> der sechste Atai; der siebente Eliel; <sup>12</sup> der achte Johanan; der neunte Elsabad; <sup>13</sup> der zehnte Jeremia; der elfte Machbannai. <sup>14</sup> Diese waren von den Kindern Gad, Häupter im Heer; der kleinste unter ihnen nahm es mit hundert, der größte mit tausend auf. <sup>15</sup> Diese sind es, die im ersten Monat über den Jordan gingen, als er alle seine Ufer überflutet hatte, und verjagten alle, die in den Tälern gegen Morgen und Abend wohnten. <sup>16</sup> Es kamen auch von den Kindern Benjamin und Juda auf die Bergfeste zu David. <sup>17</sup> Und David ging zu ihnen hinaus und sprach: Seid ihr in friedlicher Absicht zu mir gekommen, um mir zu helfen, so soll mein Herz mit euch einig sein; wenn aber, um mich meinen Feinden zu verraten, da doch kein Frevel in meinen Händen ist, so sehe der Gott unsrer Väter darein und strafe es! <sup>18</sup> Da kam der Geist über Amasai, das Haupt der Dreißig; der sagte: «Dein sind wir, David, und mit dir halten wir's, du Sohn Isais: Friede, Friede sei mit dir und Friede mit deinen Helfern; denn dein Gott hilft dir!» Also nahm sie David an und

setzte sie zu Häuptern über die Kriegsleute. <sup>19</sup> Und von Manasse gingen zu David über, als er mit den Philistern wider Saul in den Streit zog und ihnen doch nicht helfen durfte; denn die Fürsten der Philister schickten ihn nach gehaltenem Rat fort, indem sie sprachen: Es könnte uns den Kopf kosten, wenn er zu Saul, seinem Herrn, überliefe! <sup>20</sup> Als er dann nach Ziklag zog, schlossen sich ihm von Manasse an: Adna, Josabad, Jediael, Michael, Josabad, Elihu und Ziletai, Häupter über Tausendschaften in Manasse. <sup>21</sup> Und sie halfen David wider die Streifschar; denn sie waren alle tapfere Helden und wurden Oberste über das Heer. <sup>22</sup> Auch kamen alle Tage etliche zu David, ihm zu helfen, bis es ein großes Heer ward, wie ein Heer Gottes. <sup>23</sup> Und dies ist die Zahl der Hauptleute über die zum Heeresdienst Gerüsteten, die zu David gen Hebron kamen, um ihm das Königreich Sauls zuzuwenden, nach dem Worte des HERRN: <sup>24</sup> von den Kindern Juda, die Schild und Speer trugen: 6800 zum Krieg Gerüstete; <sup>25</sup> von den Kindern Simeon an tapferen Helden für den Krieg: 7100; <sup>26</sup> von den Kindern Levi: 4600; <sup>27</sup> dazu Jojada, der Fürst [der Nachkommen] von Aaron mit 3700 Mann; <sup>28</sup> Zadok, ein junger Mann, ein tapferer Held, mit seines Vaters Haus, zweiundzwanzig Oberste. <sup>29</sup> Von den Kindern Benjamin, den Brüdern Sauls: 3000; denn bis auf diese Zeit hielten ihrer viele es noch mit dem Hause Sauls; <sup>30</sup> von den Kindern Ephraim: 20800 tapfere Helden und berühmte Männer im Hause ihrer Väter; <sup>31</sup> von dem halben Stamme Manasse: 18000, die mit Namen genannt wurden, daß sie kämen, um David zum König zu machen; <sup>32</sup> von den Kindern Issaschar, die sich auf die Zeiten verstanden, um zu wissen, was Israel tun sollte: zweihundert Hauptleute; und alle ihre Brüder folgten ihrem Wort; <sup>33</sup> von Sebulon, von denen, die in das Heer zogen, mit allerlei Kriegswaffen zum Kampf gerüstet:

50000, bereit, ohne Doppelherzigkeit sich einzureihen; <sup>34</sup> von Naphtali: tausend Oberste und mit ihnen, die Schild und Speer führten, 37000; <sup>35</sup> von den Danitern: 28000, zum Streit gerüstet; <sup>36</sup> von Asser: 40000, die in das Heer zogen, zum Streit gerüstet; <sup>37</sup> von denen jenseits des Jordan, von den Rubenitern, Gaditern und dem halben Stamm Manasse mit allerlei Kriegswaffen: 120000. <sup>38</sup> Alle diese Kriegsleute, zur Schlachtordnung gerüstet, kamen von ganzem Herzen gen Hebron, um David zum König zu machen über ganz Israel. Auch das ganze übrige Israel war einmütig dafür, daß man David zum König machte. <sup>39</sup> Und sie waren daselbst bei David drei Tage lang, aßen und tranken; denn ihre Brüder hatten für sie zubereitet. <sup>40</sup> Auch brachten die, welche zunächst bei ihnen wohnten, bis nach Issaschar, Sebulon und Naphtali hin, Brot auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern, Mehlspeise, Feigen [kuchen] und Rosinenkuchen, Wein, Öl, Rinder, Schafe in Menge; denn es war Freude in Israel.

## 13

<sup>1</sup> Und David hielt Rat mit den Obersten über tausend und über hundert, mit allen Fürsten. <sup>2</sup> Und David sprach zu der ganzen Gemeinde Israel: Gefällt es euch, und ist es von dem HERRN, unserm Gott [beschlossen], so laßt uns [Botschaft] senden zu unsern übrigen Brüdern in allen Landschaften Israels, sowie zu den Priestern und Leviten in ihren Bezirksstädten, daß sie sich zu uns versammeln; <sup>3</sup> und laßt uns die Lade unsres Gottes wieder zu uns holen; denn zu den Zeiten Sauls fragten wir nicht nach ihr. <sup>4</sup> Da sprach die ganze Gemeinde, man solle also tun; denn solches gefiel allem Volke wohl. <sup>5</sup> Also versammelte David ganz Israel vom Flusse Sihor in Ägypten an, bis dahin, wo man gen Chamat geht, um die Lade Gottes von Kirjat-Jearim zu holen. <sup>6</sup> Und David zog mit ganz Israel hinauf

gen Baala, das ist Kirjat-Jearim, welches in Juda liegt, um die Lade Gottes, des HERRN, der über den Cherubim thront, wo sein Name angerufen wird, von dannen heraufzuholen. <sup>7</sup> Und sie ließen die Lade Gottes auf einem neuen Wagen aus dem Hause Abi-Nadabs führen; und Ussa und Achio führten den Wagen. <sup>8</sup> David aber und ganz Israel spielten vor Gott her mit aller Macht, mit Liedern und Harfen, mit Psaltern und Handpauken, mit Zimbeln und Trompeten. <sup>9</sup> Als sie aber zur Tenne Kidon kamen, streckte Ussa seine Hand aus, die Lade zu halten; denn die Rinder waren ausgeglitten. <sup>10</sup> Da entbrannte der Zorn des HERRN über Ussa, und er schlug ihn, weil er seine Hand an die Lade gelegt hatte; so starb er daselbst vor Gott. <sup>11</sup> Da ward David unmutig, daß der HERR einen solchen Riß gemacht hatte mit Ussa, und hieß jenen Ort Perez-Ussa bis auf diesen Tag. <sup>12</sup> Und David fürchtete sich vor Gott an jenem Tage und sprach: Wie soll ich die Lade Gottes zu mir bringen? <sup>13</sup> Darum ließ David die Lade Gottes nicht zu sich in die Stadt Davids bringen, sondern ließ sie beiseite führen in das Haus Obed-Edoms, des Gatiters. <sup>14</sup> So blieb die Lade Gottes bei Obed-Edom, in seinem Hause, drei Monate lang. Aber der HERR segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was er hatte.

## 14

<sup>1</sup> Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David, und Zedernholz und Maurer und Zimmerleute, damit sie ihm ein Haus bauten. <sup>2</sup> Da erkannte David, daß der HERR ihn zum König über Israel bestätigt hatte; denn sein Königreich ward hoch erhaben um seines Volkes Israel willen. <sup>3</sup> Und David nahm noch mehr Frauen zu Jerusalem und zeugte noch mehr Söhne und Töchter. <sup>4</sup> Und dies sind die Namen derer, die ihm zu Jerusalem geboren wurden: Sammua, Sobab, Natan, Salomo, <sup>5</sup> Jibchar, Elischua, Eliphelet, <sup>6</sup> Noga, Nepheg, Japhia, <sup>7</sup> Elischama,

Beeljada und Eliphelet. <sup>8</sup> Als aber die Philister hörten, daß David zum König über ganz Israel gesalbt worden war, zogen alle Philister hinauf, um David zu suchen. Als David solches hörte, zog er ihnen entgegen. <sup>9</sup> Und die Philister kamen und ließen sich nieder im Tal Rephaim. <sup>10</sup> David aber befragte Gott und sprach: Soll ich wider die Philister hinaufziehen, und willst du sie in meine Hand geben? Der HERR sprach zu ihm: Ziehe hinauf, ich habe sie in deine Hand gegeben! <sup>11</sup> Und als sie gen Baal-Perazim hinaufzogen, schlug sie David daselbst. Und David sprach: Gott hat durch meine Hand meine Feinde zerrissen, wie die Wasser [Dämme] zerreißen. Daher hießen sie jenen Ort Baal-Perazim. <sup>12</sup> Und sie ließen ihre Götter daselbst zurück; da ließ sie David mit Feuer verbrennen. <sup>13</sup> Aber die Philister breiteten sich nochmals im Tale aus. <sup>14</sup> Und David befragte Gott abermals. Und Gott sprach zu ihm: Du sollst nicht hinter ihnen her hinaufziehen, sondern wende dich von ihnen ab, daß du von den Balsamstauden her an sie herankommest! <sup>15</sup> Wenn du alsdann in den Wipfeln der Balsamstauden das Geräusch eines Einerschreitens hören wirst, so ziehe aus zum Streit; denn Gott ist daselbst vor dir ausgezogen, das Heer der Philister zu schlagen. <sup>16</sup> Und David tat, wie Gott ihm geboten hatte. Und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an bis gen Geser. <sup>17</sup> Und Davids Ruhm ging aus in alle Lande, und der HERR ließ Furcht vor ihm über alle Heiden kommen.

## 15

<sup>1</sup> Und David baute sich Häuser in der Stadt Davids und bereitete für die Lade Gottes einen Ort und schlug ein Zelt für sie auf. <sup>2</sup> Damals sprach David: Niemand soll die Lade Gottes tragen als allein die Leviten; denn diese hat der HERR erwählt, die Lade Gottes zu tragen

und ihm zu dienen ewiglich! <sup>3</sup> Darum versammelte David ganz Israel zu Jerusalem, daß sie die Lade des HERRN an den für sie bereiteten Ort hinaufbrächten. <sup>4</sup> David versammelte auch die Söhne Aarons und die Leviten; <sup>5</sup> aus den Söhnen Kahats: Uriel, den Obersten, samt seinen Brüdern, hundertundzwanzig; <sup>6</sup> aus den Söhnen Meraris: Asaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, zweihundertundzwanzig; <sup>7</sup> aus den Söhnen Gersoms: Joel, den Obersten, samt seinen Brüdern, hundertunddreißig; <sup>8</sup> aus den Söhnen Elizaphans: Semaja, den Obersten, samt seinen Brüdern, zweihundert; <sup>9</sup> aus den Söhnen Hebrons: Eliel, den Obersten, samt seinen Brüdern, achtzig; <sup>10</sup> aus den Söhnen Ussiels: Amminadab, den Obersten, samt seinen Brüdern, hundertundzwölf. <sup>11</sup> So rief nun David die Priester Zadok und Abjatar und die Leviten Uriel, Asaja, Joel, Semaja, Eliel und Amminadab und sprach zu ihnen: <sup>12</sup> Ihr seid die Familienhäupter unter den Leviten; so heiligt euch nun, ihr und eure Brüder, daß ihr die Lade des HERRN, des Gottes Israels, heraufbringt an den Ort, welchen ich für sie zubereitet habe! <sup>13</sup> Denn das vorige Mal, als ihr nicht da waret, machte der HERR, unser Gott, einen Riß unter uns, weil wir ihn nicht suchten, wie es sich gebührte. <sup>14</sup> Also heiligten sich die Priester und Leviten, daß sie die Lade des HERRN, des Gottes Israels, hinaufbrächten. <sup>15</sup> Und die Kinder Levi trugen die Lade Gottes auf ihren Schultern, [indem sie] die Stangen auf sich [legten], wie Mose geboten hatte, nach dem Wort des HERRN. <sup>16</sup> Und David sprach zu den Obersten der Leviten, daß sie ihre Brüder zu Sängern bestellen sollten mit Musikinstrumenten, Psaltern, Harfen und Zimbeln, damit sie sich hören ließen und die Stimme mit Freuden erhöhen. <sup>17</sup> Da bestellten die Leviten Heman, den Sohn Joels; und aus seinen Brüdern Asaph, den Sohn Berechjas; und aus den Söhnen Meraris, ihren Brüdern, Etan, den Sohn Kusajas, <sup>18</sup> und mit ihnen ihre Brüder

von der zweiten Ordnung, nämlich Sacharja, Ben-Jaasiel, Semiramot, Jehiel, Unni, Eliab, Benaja, Maaseja, Matitja, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jehiel, die Torhüter. <sup>19</sup> Und zwar die Sänger Heman, Asaph und Etan mit ehernen Zimbeln, um laut zu spielen. <sup>20</sup> Sacharja aber, Asiel, Semiramot, Jehiel, Unni, Eliab, Maaseja und Benaja mit Psaltern nach der Jungfrauenweise. <sup>21</sup> Mattitja aber, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jechiel und Asasja mit Harfen, nach der Oktave, als Vorsänger. <sup>22</sup> Kenanja aber, der Oberste der Leviten im Tragen, der unterwies im Tragen, denn er verstand es. <sup>23</sup> Und Berechja und Elkana waren Torhüter bei der Lade. <sup>24</sup> Aber Sebanja, Josaphat, Netaneel, Amasai, Sacharja, Benaja und Elieser, die Priester, bliesen mit Trompeten vor der Lade Gottes. Und Obed-Edom und Jechija waren Torhüter bei der Lade. <sup>25</sup> Also gingen David und die Ältesten Israels und die Obersten der Tausendschaften hin, die Bundeslade des HERRN mit Freuden aus dem Hause Obed-Edoms heraufzuholen. <sup>26</sup> Und als Gott den Leviten half, welche die Bundeslade des HERRN trugen, opferte man sieben Farren und sieben Widder. <sup>27</sup> Und David war mit einem Oberkleide von feiner Baumwolle umgürtet, ebenso alle Leviten, welche die Lade trugen, und die Sänger und Kenanja, der Oberste über das Tragen. David trug auch ein leinenes Ephod. <sup>28</sup> Also brachte ganz Israel die Bundeslade des HERRN hinauf mit Jauchzen, Posaunen, Trompeten und Zimbeln; sie spielten laut mit Psaltern und Harfen. <sup>29</sup> Als nun die Bundeslade des HERRN in die Stadt Davids kam, sah Michal, die Tochter Sauls, zum Fenster hinaus; und als sie den König David hüpfen und tanzen sah, verachtete sie ihn in ihrem Herzen.

## 16

<sup>1</sup> Und als sie die Lade Gottes hineinbrachten, setzten

sie dieselbe mitten in das Zelt, welches David für sie aufgerichtet hatte; und sie opferten Brandopfer und Dankopfer vor Gott. <sup>2</sup> Und nachdem David die Brandopfer und Dankopfer vollbracht hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN <sup>3</sup> und teilte aus an jedermann in Israel, an Männer und Weiber, je einen Laib Brot, einen Trauben [kuchen] und einen Rosinenkuchen. <sup>4</sup> Und er bestellte etliche Leviten zu Dienern vor der Lade des HERRN und daß sie preiseten, dankten und den HERRN, den Gott Israels, lobten: <sup>5</sup> nämlich Asaph als ersten, Sacharja als zweiten; nach ihm Jehiel, Semiramot, Jechiel, Mattitja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Jehiel, mit Psaltern und Harfen; Asaph aber, um mit Zimbeln laut zu spielen, <sup>6</sup> die Priester Benaja und Jehasiel aber mit Trompeten allezeit vor der Lade des Bundes Gottes. <sup>7</sup> Zu derselben Zeit ließ David vor allem dem HERRN danken durch Asaph und seine Brüder: <sup>8</sup> Danket dem HERRN, ruft seinen Namen an, tut seine Taten kund unter den Völkern! <sup>9</sup> Singet ihm, lob-singet ihm, redet von allen seinen Wundern! <sup>10</sup> Rühmet euch seines heiligen Namens! Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen. <sup>11</sup> Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit. <sup>12</sup> Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat, seiner Wunderzeichen und der Urteilsprüche seines Mundes! <sup>13</sup> Ihr, der Same Israels, seines Dieners, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten! <sup>14</sup> Er, der HERR, ist unser Gott; seine Rechte gelten im ganzen Land. <sup>15</sup> Gedenket ewig an seinen Bund, an das Wort, welches er geboten hat auf tausend Geschlechter hin; <sup>16</sup> an den Bund, den er gemacht hat mit Abraham, und an seinen Eid mit Isaak. <sup>17</sup> Und er stellte ihn Jakob zur Satzung, Israel zum ewigen Bund und sprach: <sup>18</sup> Ich will dir das Land Kanaan geben, das Los eures Erbteils, <sup>19</sup> da ihr noch zu zählen waret, gar wenige und Fremdlinge darin. <sup>20</sup> Und sie zogen von einer Nation

zur ändern und von einem Königreich zum ändern Volk.  
<sup>21</sup> Er erlaubte keinem Menschen, sie zu beleidigen, und strafte Könige um ihretwillen: <sup>22</sup> Tastet meine Gesalbten nicht an und tut meinen Propheten kein Leid! <sup>23</sup> Singet dem HERRN, alle Lande; verkündigt Tag für Tag sein Heil! <sup>24</sup> Erzählet seine Herrlichkeit unter den Heiden und seine Wunderwerke unter allen Völkern! <sup>25</sup> Denn groß ist der HERR und hochgelobt, furchtbar ist er über alle Götter! <sup>26</sup> Denn alle Götter der Völker sind Götzen; aber der HERR hat den Himmel gemacht. <sup>27</sup> Glanz und Pracht sind vor ihm, Macht und Freude ist an seinem Ort. <sup>28</sup> Gebet dem HERRN, ihr Geschlechter der Völker, gebet dem HERRN Ehre und Macht! <sup>29</sup> Gebet dem HERRN die Ehre seines Namens, bringet Gaben und kommt vor ihn! Betet an den HERRN in heiligem Schmuck! <sup>30</sup> Erzittert vor ihm, alle Lande! Hat er doch den Erdkreis gefestigt, daß er nicht wankt! <sup>31</sup> Es freuen sich die Himmel, und die Erde juble, und unter den Nationen soll man sagen: der HERR herrscht! <sup>32</sup> Es brause das Meer und was es erfüllt! Es frohlocke das Feld und alles, was darauf ist! <sup>33</sup> Alsdann sollen alle Bäume des Waldes jauchzen vor dem Angesichte des HERRN, wenn er kommt, die Erde zu richten! <sup>34</sup> Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, denn seine Gnade währet ewiglich! <sup>35</sup> Und sprecht: Hilf uns, o Gott unsres Heils, und sammle uns und errette uns von den Heiden, daß wir deinem heiligen Namen danken und deines Lobes uns rühmen! <sup>36</sup> Gelobt sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sagte: Amen! Und: Lob sei dem HERRN! <sup>37</sup> Also ließ er Asaph und seine Brüder daselbst vor der Lade des Bundes des HERRN, um allezeit vor der Lade zu dienen, Tag für Tag; <sup>38</sup> und Obed-Edom und seine achtundsechzig Brüder, Obed-Edom, den Sohn Jedutuns, und Chosa, als Torhüter; <sup>39</sup> aber den Priester Zadok und seine Brüder, die Priester, ließ er vor der Wohnung des HERRN auf der Höhe zu

Gibeon, <sup>40</sup> damit sie dem HERRN täglich Brandopfer darbrächten auf dem Brandopferaltar, morgens und abends, und zwar nach allem, was geschrieben steht im Gesetz des HERRN, was er Israel geboten hat; <sup>41</sup> und mit ihnen Heman und Jedutun und die übrigen Auserlesenen, welche mit Namen bezeichnet wurden, dem HERRN zu danken, daß seine Güte ewig währt. <sup>42</sup> Und mit ihnen, [mit] Heman und Jedutun, Trompeten und Zimbeln für die, welche laut spielten, und Instrumente für die Lieder Gottes; aber die Söhne Jedutuns waren für das Tor [bestimmt]. <sup>43</sup> Da ging alles Volk hin, ein jeder in sein Haus; und auch David wandte sich, sein Haus zu segnen.

## 17

<sup>1</sup> Es begab sich aber, als David in seinem Hause wohnte, sprach er zum Propheten Natan: Siehe, ich wohne in einem zedernen Hause, aber die Bundeslade des HERRN ist unter Teppichen! Natan sprach zu David: <sup>2</sup> Alles, was in deinem Herzen ist, das tue, denn Gott ist mit dir! <sup>3</sup> Aber in derselben Nacht erging das Wort Gottes an Natan und sprach: <sup>4</sup> Gehe hin und sage zu meinem Knechte David: So spricht der HERR: Du sollst mir kein Haus bauen! <sup>5</sup> Denn ich habe in keinem Hause gewohnt von dem Tage an, als ich die Kinder Israel heraufführte, bis auf diesen Tag, sondern ich zog von Zelt zu Zelt und von Wohnung zu [Wohnung]. <sup>6</sup> Solange ich mit ganz Israel gewandelt bin, habe ich auch zu einem der Richter in Israel, denen ich mein Volk zu weiden befahl, jemals gesagt: Warum baut ihr mir kein zedernes Haus? <sup>7</sup> So sprich nun also zu meinem Knecht David: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich habe dich von der Weide hinter den Schafen weggenommen, daß du Fürst werdest über mein Volk Israel; <sup>8</sup> und ich bin mit dir gewesen, wo du hingegangen bist, und habe alle deine Feinde vor dir ausgerottet und

dir einen Namen gemacht, wie die Gewaltigen auf Erden Namen haben. <sup>9</sup> Und ich habe meinem Volk Israel einen Ort bereitet und es eingepflanzt, daß es daselbst wohnen und nicht mehr beunruhigt werden soll; und die Kinder der Bosheit sollen es nicht mehr verderben wie zuvor und seit der Zeit, als ich Richter über mein Volk verordnete, <sup>10</sup> sondern ich habe alle deine Feinde gedemütigt, und ich verkündige dir, daß der HERR dir ein Haus bauen wird. <sup>11</sup> Wenn aber deine Tage vollendet sind, daß du zu deinen Vätern hingehst, so will ich deinen Samen nach dir erwecken, der von deinen Söhnen sein wird; sein Königtum will ich bestätigen. <sup>12</sup> Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron befestigen ewiglich. <sup>13</sup> Ich will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Barmherzigkeit nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewendet habe, der vor dir war; <sup>14</sup> sondern ich will ihn auf ewig über mein Haus und mein Königreich bestellen, und sein Thron soll auf ewig bestätigt sein. <sup>15</sup> Und als Natan nach allen diesen Worten und nach diesem ganzen Gesicht mit David geredet hatte, <sup>16</sup> kam der König David und setzte sich vor dem HERRN nieder und sprach: Wer bin ich, HERR, [mein] Gott, und was ist mein Haus, daß du mich bis hierher gebracht hast? <sup>17</sup> Und das war noch zu wenig in deinen Augen, o Gott, sondern du hast über das Haus deines Knechtes noch von ferner Zukunft geredet und hast mich sehen lassen des Menschen höchstes Ziel, HERR, [mein] Gott! <sup>18</sup> Was kann David noch dazutun, zu dieser Ehre, die du deinem Knecht erweistest, und daß du deinen Knecht also erkannt hast? <sup>19</sup> HERR, um deines Knechtes willen und nach deinem Herzen hast du all das Große getan und alle diese großen Dinge bekannt gemacht! <sup>20</sup> HERR, es ist deinesgleichen nicht und kein Gott außer dir, nach allem, was wir mit unsern Ohren gehört haben! <sup>21</sup> Und

wo ist eine einzige Nation auf Erden wie dein Volk Israel, welches zu erlösen Gott selbst hingegangen ist, womit du dir einen großen und furchtbaren Namen machtest, damit daß du die Heiden vor deinem Volk her, welches du aus Ägypten erlöst, ausgestoßen hast! <sup>22</sup> Und du hast dir dein Volk Israel auf ewig zum Volk gemacht; und du bist ihr Gott geworden. <sup>23</sup> Und nun, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, bleibe ewig wahr; tue, wie du geredet hast! <sup>24</sup> Ja, es möge sich bewahrheiten! Und so soll dein Name erhoben werden ewiglich, daß man sage: Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, ist Gott für Israel! Und das Haus deines Knechtes David möge vor dir Bestand haben! <sup>25</sup> Denn du, mein Gott, hast deinem Knechte eröffnet, daß du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht [den Mut] gefunden, vor dir zu beten. <sup>26</sup> Und nun, HERR, du bist Gott und hast über deinen Knecht so viel Gutes geredet. <sup>27</sup> So wollest du denn das Haus deines Knechtes segnen, daß es vor dir sei ewiglich; denn was du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich!

## 18

<sup>1</sup> Darnach schlug David die Philister und demütigte sie und entriß Gat und seine Dörfer der Hand der Philister. <sup>2</sup> Auch schlug er die Moabiter, so daß die Moabiter David untertan wurden und ihm Gaben brachten. <sup>3</sup> Und David schlug auch Hadar-Eser, den König von Zoba, gegen Chamat hin, als er hinzog, seine Macht am Strome Euphrat aufzurichten. <sup>4</sup> Und David nahm von ihm tausend Wagen und siebentausend Reiter und zwanzigtausend Mann Fußvolk. Und David lähmte alle Wagenpferde; aber hundert Wagenpferde behielt er übrig. <sup>5</sup> Und die Syrer von Damaskus kamen, um Hadar-Eser, dem König von Zoba, zu helfen. Aber David erschlug von den Syrern

22000 Mann. <sup>6</sup> Und David legte Besatzungen in das damaszenische Syrien, so daß die Syrer David untertan wurden und ihm Gaben brachten; denn der HERR half David überall, wo er hinzog. <sup>7</sup> Und David nahm die goldenen Schilde, welche die Knechte Hadar-Esers getragen hatten, und brachte sie nach Jerusalem. <sup>8</sup> Auch nahm David aus Tibchat und Kun, den Städten Hadar-Esers, sehr viel Erz, woraus Salomo das eiserne Meer und die Säulen und die eiserne Geräte machte. <sup>9</sup> Als aber Tohu, der König von Chamat, hörte, daß David die ganze Macht Hadar-Esers, des Königs von Zoba, geschlagen hatte, <sup>10</sup> sandte er seinen Sohn Hadoram zum König David, um ihn zu begrüßen und ihn zu beglückwünschen, daß er mit Hadar-Eser gestritten und ihn geschlagen hatte (denn Tohu war im Kriegszustand mit Hadar-Eser), und er hatte bei sich allerlei goldene, silberne und eiserne Geräte. <sup>11</sup> Auch diese heiligte der König David dem HERRN, samt dem Silber und Gold, das er von allen Nationen genommen hatte, nämlich von den Edomitern, Moabitern, den Kindern Ammon, den Philistern und Amalekitern. <sup>12</sup> Und Abisai, der Sohn der Zeruja, erschlug von den Edomitern im Salztal achtzehntausend [Mann] <sup>13</sup> und legte Besatzungen in Edom, so daß alle Edomiter David untertan wurden. Denn der HERR half dem David überall, wo er hinzog. <sup>14</sup> Also regierte David über ganz Israel und verschaffte all seinem Volk Recht und Gerechtigkeit. <sup>15</sup> Joab aber, der Sohn der Zeruja, war über das Heer gesetzt, und Josaphat, der Sohn Achiluds, war Kanzler, <sup>16</sup> Zadok, der Sohn Achitubs, und Abimelech, der Sohn Abjatars, waren Priester, Schawscha war Staatsschreiber, <sup>17</sup> Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Kreter und Pleter; und die Söhne Davids waren die Ersten zur Hand des Königs.

## 19

<sup>1</sup> Darauf starb Nahas, der König der Kinder Ammon, und sein Sohn ward König an seiner Statt. <sup>2</sup> Da gedachte David: Ich will Barmherzigkeit erweisen an Chanun, dem Sohne des Nahas; denn sein Vater hat an mir Barmherzigkeit getan! Und David sandte Boten hin, ihn wegen seines Vaters zu trösten. Als aber die Knechte Davids in das Land der Kinder Ammon zu Chanun kamen, ihn zu trösten, <sup>3</sup> sprachen die Fürsten der Kinder Ammon zu Chanun: Meinst du, David wolle deinen Vater vor deinen Augen ehren, daß er Tröster zu dir gesandt hat? Nein, seine Knechte sind zu dir gekommen, um das Land auszuforschen und zu durchstöbern und auszukundschaften! <sup>4</sup> Da nahm Chanun die Knechte Davids und beschor sie und schnitt ihre Kleider halb ab bis an die Hüften und schickte sie fort. <sup>5</sup> Als man nun hinging und David von diesen Männern berichtete, sandte er ihnen entgegen; denn die Männer waren sehr beschimpft; und der König ließ ihnen sagen: Bleibet zu Jericho, bis euer Bart wieder gewachsen ist, alsdann kommt wieder! <sup>6</sup> Als aber die Kinder Ammon sahen, daß sie sich bei David verhaßt gemacht hatten, sandten Chanun und die Kinder Ammon tausend Talente Silber, um Wagen und Reiter aus Mesopotamien, von den Syrern zu Maacha und aus Zoba zu dingen; <sup>7</sup> und sie dington 32000 Wagen und den König von Maacha mit seinem Volk; die kamen und lagerten sich vor Medeba. Und die Kinder Ammon sammelten sich aus ihren Städten und kamen zum Streit. <sup>8</sup> Als David solches hörte, sandte er Joab mit dem ganzen Heere der Helden. <sup>9</sup> Die Kinder Ammon aber waren ausgezogen und rüsteten sich zum Streit vor dem Tor der Stadt. Die Könige aber, welche gekommen waren, standen gesondert im Felde. <sup>10</sup> Als nun Joab sah, daß ihm von vorn und hinten ein Angriff drohte, traf er eine Auswahl aus aller Jungmannschaft in

Israel und stellte sich gegen die Syrer. <sup>11</sup> Das übrige Volk aber tat er unter die Hand seines Bruders Abisai, damit sie sich gegen die Kinder Ammon rüsteten; <sup>12</sup> und er sprach: Wenn mir die Syrer zu stark werden, so komme mir zu Hilfe; wenn aber die Kinder Ammon dir zu stark werden, so will ich dir helfen. <sup>13</sup> Sei tapfer; wir wollen uns für unser Volk und für die Städte unsres Gottes wehren; der HERR aber tue, was ihm gefällt! <sup>14</sup> Und Joab machte sich mit dem Volk, das bei ihm war, herzu, wider die Syrer zu streiten; und sie flohen vor ihm. <sup>15</sup> Als aber die Kinder Ammon sahen, daß die Syrer flohen, flohen auch sie vor seinem Bruder Abisai und zogen in die Stadt. Und Joab kam nach Jerusalem. <sup>16</sup> Als aber die Syrer sahen, daß sie von Israel geschlagen waren, sandten sie Boten hin und ließen die Syrer von jenseits des Stromes ausziehen. Und Sophach, der Feldhauptmann Hadar-Esers, zog vor ihnen her. <sup>17</sup> Als David solches angezeigt ward, versammelte er ganz Israel und zog über den Jordan. Und als er zu ihnen kam, stellte er sich in Schlachtordnung wider sie auf. Und David stellte sich gegen die Syrer zum Kampf, und sie stritten mit ihm. <sup>18</sup> Aber die Syrer flohen vor Israel. Und David erlegte von den Syrern siebenhundert Wagenkämpfer und vierzigtausend Mann Fußvolk. Dazu tötete er Sophach, den Feldhauptmann. <sup>19</sup> Und als die Knechte Hadar-Esers sahen, daß sie vor Israel geschlagen waren, machten sie Frieden mit David und wurden ihm dienstbar. Und die Syrer wollten den Kindern Ammon nicht mehr helfen.

## 20

<sup>1</sup> Und nach Verfluß eines Jahres, zur Zeit, da die Könige ausziehen, führte Joab die Kriegsmacht aus und verheerte das Land der Kinder Ammon; und er kam und belagerte

Rabba, während David in Jerusalem blieb, und Joab eroberte Rabba und zerstörte es. <sup>2</sup> Und David nahm die Krone ihres Königs von dessen Haupte, und er fand, daß sie ein Talent Gold wog und mit Edelsteinen besetzt war; und sie wurde David auf das Haupt gesetzt. Auch führte er viel Raub aus der Stadt; <sup>3</sup> aber das Volk darin führte er heraus und stellte sie an die Sägen und in die Eisengruben und an die Eisenhämmer. Also tat David allen Städten der Kinder Ammon. Darnach zog David samt dem ganzen Volk wieder nach Jerusalem. <sup>4</sup> Darnach kam es bei Geser zum Streite mit den Philistern. Damals erschlug Sibechai, der Chuschatiter, den Sippai, einen von den Kindern Raphas; und sie wurden gedemütigt. <sup>5</sup> Und es kam nochmals zum Streite mit den Philistern. Da erschlug Elchanan, der Sohn Jairs, Lachmi, den Bruder Goliats, den Gatiter, dessen Speerschaft wie ein Weberbaum war. <sup>6</sup> Und abermal kam es zum Kriege bei Gat; da war ein sehr großer Mann, der hatte je sechs Finger und je sechs Zehen, im ganzen vierundzwanzig. Auch er stammte von Rapha. <sup>7</sup> Als er nun Israel Hohn sprach, erschlug ihn Jonatan, der Sohn Simeas, des Bruders Davids. <sup>8</sup> Diese waren dem Rapha zu Gat geboren, und sie fielen durch die Hand Davids und durch die Hand seiner Knechte.

## 21

<sup>1</sup> Und Satan stand auf wider Israel und reizte David, Israel zählen zu lassen. <sup>2</sup> Und David sprach zu Joab und zu den Obersten des Volkes: Gehet hin, zählet Israel von Beerseba an bis gen Dan, und bringet mir Bericht, daß ich ihre Anzahl wisse! <sup>3</sup> Joab sprach: Der HERR tue zu seinem Volk, wie zahlreich es jetzt ist, noch hundertmal mehr hinzu! Aber sind sie nicht, mein Herr und König, alle meines Herrn Knechte? Warum soll eine Schuld auf Israel kommen? <sup>4</sup> Aber des Königs Wort blieb fest wider

Joab. Und Joab zog aus und durchwanderte ganz Israel und kam wieder nach Jerusalem. <sup>5</sup> Und Joab gab David die Zahl des gemusterten Volkes an. Das ganze Israel zählte elfhunderttausend Männer, die das Schwert zogen, und Juda vierhundertsiebzigtausend Männer, die das Schwert zogen. <sup>6</sup> Levi aber und Benjamin hatte er nicht mit ihnen gemustert; denn des Königs Wort war Joab ein Greuel. <sup>7</sup> Und solches mißfiel Gott; darum schlug er Israel. <sup>8</sup> Und David sprach zu Gott: Ich habe schwer gesündigt, daß ich diese Sache getan habe. Nun aber nimm doch die Missetat deines Knechtes hinweg, denn ich habe sehr töricht gehandelt! <sup>9</sup> Und der HERR redete zu Gad, dem Seher Davids, und sprach: <sup>10</sup> Gehe hin, sage zu David und sprich: So spricht der HERR: Dreierlei lege ich dir vor, erwähle dir eins davon, das ich dir tun soll! <sup>11</sup> Und als Gad zu David kam, sprach er zu ihm: So spricht der HERR: Wähle dir: <sup>12</sup> entweder drei Jahre Hungersnot oder drei Monate lang Flucht vor deinen Widersachern, so daß dich das Schwert deiner Feinde ereilt, oder drei Tage lang das Schwert des HERRN und die Pestilenz im Lande, und den Engel des HERRN, den Verderber, im ganzen Gebiete Israels. So siehe nun zu, was ich dem antworten soll, der mich gesandt hat! <sup>13</sup> David sprach zu Gad: Mir ist sehr angst! Ich will in die Hand des HERRN fallen; denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; aber in der Menschen Hände will ich nicht fallen! <sup>14</sup> Da ließ der HERR Pestilenz über Israel kommen, also daß siebzigtausend Mann aus Israel fielen. <sup>15</sup> Und Gott sandte den Engel gen Jerusalem, es zu verderben. Und als er verderbte, sah der HERR darein und ließ sich das Übel gereuen und sprach zum Engel, dem Verderber: Genug! Ziehe nun deine Hand ab! Der Engel des HERRN aber stand bei der Tenne Ornans, des Jebusiters. <sup>16</sup> Und David erhob seine Augen und sah

den Engel des HERRN zwischen Erde und Himmel stehen, und in seiner Hand ein bloßes Schwert, über Jerusalem ausgestreckt. Da fielen David und die Ältesten, in Säcke gehüllt, auf ihr Angesicht. <sup>17</sup> Und David sprach zu Gott: Habe nicht ich gesagt, daß man das Volk zählen solle? Ich bin es, der gesündigt und das große Übel getan hat. Was haben aber diese Schafe getan? HERR, mein Gott, laß doch deine Hand wider mich und meines Vaters Haus sein, und nicht wider dein Volk zur Plage! <sup>18</sup> Und der Engel des HERRN befahl Gad, David zu sagen, daß er hinaufgehen solle, dem HERRN einen Altar aufzurichten in der Tenne Ornans, des Jebusiters. <sup>19</sup> Also ging David hinauf nach dem Worte Gads, das dieser im Namen des HERRN geredet hatte. <sup>20</sup> Und Ornan wandte sich um und sah den Engel, und seine vier Söhne versteckten sich mit ihm; Ornan drosch gerade Weizen. <sup>21</sup> Und David kam zu Ornan; und Ornan blickte um sich und ward Davids gewahr und ging aus der Tenne heraus und bückte sich vor David mit dem Angesicht zur Erde. <sup>22</sup> Und David sprach zu Ornan: Gib mir den Platz der Tenne, daß ich dem HERRN einen Altar darauf baue (um den vollen Geldwert sollst du mir ihn geben), damit die Plage von dem Volk abgewandt werde! <sup>23</sup> Ornan aber sprach zu David: Nimm ihn hin, mein Herr und König tue damit, was ihm gefällt! Siehe, ich gebe die Rinder zu Brandopfern und die Dreschschlitten als Brennholz und den Weizen zum Speisopfer; alles schenke ich! <sup>24</sup> Aber der König David sprach zu Ornan: Nicht also, sondern ich will es um den vollen Geldwert kaufen! Denn ich will nicht für den HERRN nehmen, was dir gehört, und umsonst Brandopfer bringen! <sup>25</sup> Also gab David dem Ornan für den Platz sechshundert gewogene Goldschekel. <sup>26</sup> Und David baute dem HERRN daselbst einen Altar und opferte Brandopfer und Dankopfer. Und als er den HERRN anrief, antwortete er ihm mit Feuer vom

Himmel, [das er] auf den Brandopferaltar [fallen ließ].  
<sup>27</sup> Und der HERR gebot dem Engel, sein Schwert wieder in die Scheide zu stecken. <sup>28</sup> Zu jener Zeit, als David sah, daß der HERR ihn in der Tenne Ornans, des Jebusiters, erhört hatte, pflegte er daselbst zu opfern. <sup>29</sup> Die Wohnung des HERRN aber, die Mose in der Wüste gemacht hatte, und der Brandopferaltar waren zu jener Zeit auf der Höhe zu Gibeon. <sup>30</sup> David aber konnte nicht vor denselben treten, um Gott zu suchen; so sehr war er erschrocken vor dem Schwerte des Engels des HERRN.

## 22

<sup>1</sup> Und David sprach: Hier soll das Haus Gottes des HERRN sein und dies der Altar zum Brandopfer für Israel!  
<sup>2</sup> Und David gebot, die Fremdlinge, die im Lande Israel waren, zu versammeln, und bestellte Steinmetzen, um Quadersteine zu hauen, für den Bau des Hauses Gottes.  
<sup>3</sup> Und David schaffte viel Eisen an für die Nägel an den Torflügeln und für die Klammern, und so viel Erz, daß es nicht zu wägen war; <sup>4</sup> auch Zedernholz ohne Zahl. Denn die von Zidon und Tyrus brachten David viel Zedernholz.  
<sup>5</sup> Denn David sprach: Mein Sohn Salomo ist jung und zart; das Haus aber, das dem HERRN zu bauen ist, soll groß sein, auf daß sein Name und Ruhm in allen Landen erhoben werde; darum will ich ihm Vorrat verschaffen. Also verschaffte David vor seinem Tode Vorrat in Menge.  
<sup>6</sup> Und er rief seinen Sohn Salomo und gebot ihm, das Haus des HERRN, des Gottes Israel, zu bauen. <sup>7</sup> David aber sprach zu Salomo: Mein Sohn, ich hatte im Sinne, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen; <sup>8</sup> aber das Wort des HERRN erging an mich und sprach: Du hast viel Blut vergossen und große Kriege geführt; du sollst meinem Namen kein Haus bauen, weil du so viel Blut vor mir auf die Erde vergossen hast! <sup>9</sup> Siehe, ein Sohn, der dir geboren werden soll, wird ein Mann der Ruhe sein;

denn ich will ihm Ruhe geben vor allen seinen Feinden ringsumher, darum soll er Salomo heißen; denn ich will Israel Frieden und Ruhe geben sein Leben lang. <sup>10</sup> Der soll meinem Namen ein Haus bauen. Und er soll mein Sohn sein, und ich will sein Vater sein und seinen königlichen Thron über Israel befestigen ewiglich! <sup>11</sup> So sei nun der HERR mit dir, mein Sohn, daß es dir gelinge, dem HERRN, deinem Gott, ein Haus zu bauen, wie er von dir gesagt hat! <sup>12</sup> Der HERR wolle dir nur Weisheit und Verstand geben und möge dich zum Herrscher über Israel bestellen und dir verleihen, daß du das Gesetz des HERRN, deines Gottes, beobachtest. <sup>13</sup> Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, die Satzungen und Rechte zu befolgen, die der HERR dem Mose für Israel geboten hat. Sei stark und tapfer! Fürchte dich nicht und verzage nicht! <sup>14</sup> Und siehe, in meiner Mühsal habe ich für das Haus des HERRN hunderttausend Talente Gold bereitgestellt und tausendmal tausend Talente Silber; dazu Erz und Eisen, das nicht zu wägen ist; denn es ist dessen sehr viel. Auch habe ich Holz und Steine angeschafft, und du kannst noch mehr dazutun. <sup>15</sup> Und es sind bei dir Steinmetzen, Handwerker, Maurer und Zimmerleute und allerlei weise Meister für allerlei Werk. <sup>16</sup> Des Goldes, Silbers, auch des Erzes und Eisens ist keine Zahl. Mache dich auf und tue es, und der HERR sei mit dir! <sup>17</sup> Und David gebot allen Obersten Israels, seinem Sohne zu helfen, und sprach: <sup>18</sup> Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch und hat euch Ruhe gegeben ringsumher? Denn er hat die Einwohner des Landes in meine Hand gegeben, und das Land ist dem HERRN und seinem Volk unterworfen. <sup>19</sup> So richtet nun euer Herz und eure Seele darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen! Und macht euch auf und bauet Gott, dem HERRN, ein Heiligtum, daß man die Lade des Bundes des HERRN und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll!

## 23

<sup>1</sup> Also machte David, als er alt und lebenssatt geworden war, seinen Sohn Salomo zum König über Israel. <sup>2</sup> Und er versammelte alle Obersten in Israel und die Priester und Leviten. <sup>3</sup> Die Leviten aber wurden gezählt, von dreißig Jahren an und darüber. Und ihre Zahl, Haupt für Haupt, betrug 38000 Mann. <sup>4</sup> «Von diesen [sagte David,] sollen sein: 24000 Mann, die das Werk am Hause des HERRN treiben, und 6000 Amtleute und Richter, <sup>5</sup> und 4000 Torhüter und 4000, die den HERRN preisen mit Instrumenten, die ich für den Gesang gemacht habe.» <sup>6</sup> David teilte sie in Abteilungen, nach den Söhnen Levis: Gerson, Kahat und Merari. <sup>7</sup> Die Gersoniter waren: Laedan und Simei. <sup>8</sup> Die Söhne Laedans: Jechiel, das Oberhaupt, Setam und Joel, ihrer drei. <sup>9</sup> Die Söhne Simeis aber waren: Selomit, Hasiel und Haran, ihrer drei. Das waren die Familienhäupter von Laedan. <sup>10</sup> Auch diese waren Söhne Simeis: Jahat, Sina, Jeusch und Berija; diese vier waren Söhne Simeis. <sup>11</sup> Jahat war der erste, Sina der zweite. Aber Jeusch und Berija hatten nicht viele Kinder, darum wurden sie für ein einziges Stammhaus gerechnet. <sup>12</sup> Die Kinder Kahats waren: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel, ihrer vier. <sup>13</sup> Die Kinder Amrams waren: Aaron und Mose. Aaron aber ward ausgesondert, daß er das Allerheiligste heilige, er und seine Söhne, ewiglich, daß sie vor dem HERRN räuchern, ihm dienen und in seinem Namen segnen ewiglich. <sup>14</sup> Und die Söhne Moses, des Mannes Gottes, wurden zum Stamme Levi gerechnet. <sup>15</sup> Die Söhne Moses aber waren: Gerson und Elieser. <sup>16</sup> Die Söhne Gersons: Sebuel, das Oberhaupt. <sup>17</sup> Die Söhne Eliesers: Rechabja, das Oberhaupt. Und Elieser hatte keine andern Söhne. Aber der Söhne Rechabjas waren sehr viele. <sup>18</sup> Die Söhne Jizhars waren: Selomit, das Oberhaupt. <sup>19</sup> Die Söhne Hebrons waren: Jerija, das

## 1. Chonik 23:20 48 1. Chonik 23:32

Oberhaupt; Amarja, der zweite; Jahasiel, der dritte; und Jekameam, der vierte. <sup>20</sup> Die Söhne Ussiels waren: Micha, das Oberhaupt, und Jischija, der zweite. <sup>21</sup> Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi. Die Söhne Machlis waren: Eleasar und Kis. <sup>22</sup> Eleasar aber starb und hatte keine Söhne, sondern nur Töchter; und die Söhne des Kis, ihre Vettern, nahmen sie. <sup>23</sup> Die Söhne Muschis waren: Machli, Eder und Jeremot, ihrer drei. <sup>24</sup> Das sind die Söhne Levis nach den Häusern ihrer Väter, die Familienhäupter, so wie sie gemustert wurden nach der Zahl der Namen, nach der Kopffzahl, von zwanzig Jahren an und darüber, so viele ihrer das Werk des Dienstes am Hause des HERRN verrichteten. <sup>25</sup> Denn David sprach: «Der HERR, der Gott Israels, hat seinem Volk Ruhe gegeben und wird zu Jerusalem wohnen ewiglich. <sup>26</sup> So haben nun die Leviten die Wohnung mit allen Geräten, die zu ihrem Dienste gehören, nicht mehr zu tragen <sup>27</sup> denn nach den letzten Anordnungen Davids waren die Söhne Levis von zwanzig Jahren und darüber gezählt worden, <sup>28</sup> sondern sie sollen den Söhnen Aarons an die Hand gehen im Dienste am Hause des HERRN: zur Aufsicht über die Vorhöfe und über die Kammern und zur Reinigung des ganzen Heiligtums und zur Verrichtung des Dienstes im Hause Gottes; <sup>29</sup> auch sollen sie zum Schaubrot, zum Semelmehl, zum Speisopfer, zu den ungesäuerten Fladen, zu dem in der Pfanne Gebackenen, zum Gerösteten und zu allem Gewicht und Maß sehen; <sup>30</sup> und sie sollen alle Morgen antreten, dem HERRN zu danken und ihn zu loben, desgleichen auch am Abend; <sup>31</sup> auch haben sie dem HERRN alle Brandopfer zu opfern, an den Sabbaten, Neumonden und Festen in der vorgeschriebenen Zahl vor dem HERRN immerdar. <sup>32</sup> So sollen sie besorgen, was es an der Stiftshütte und am Heiligtum zu besorgen gibt, und die Aufträge der Söhne Aarons, ihrer Brüder, im Dienste

am Hause des HERRN.»

## 24

<sup>1</sup> Folgendes sind die Abteilungen der Söhne Aarons: Die Söhne Aarons waren: Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar. <sup>2</sup> Aber Nadab und Abihu starben vor dem Angesicht ihres Vaters und hatten keine Kinder; und Eleasar und Itamar wurden Priester. <sup>3</sup> Und David teilte sie, zusammen mit Zadok, aus den Söhnen Eleasars, und mit Achimelech, aus den Söhnen Itamars, in ihre Dienstklassen ein. <sup>4</sup> Es fand sich aber, daß die Söhne Eleasars an Familienhäuptern zahlreicher waren als die Söhne Itamars. Daher teilte man sie so ein, daß sechzehn Familienhäupter auf die Söhne Eleasars, und acht auf die Söhne Itamars kamen. <sup>5</sup> Und zwar teilte man sie durchs Los ein, die einen wie die andern, denn es gab sowohl unter den Söhnen Eleasars als auch unter den Söhnen Itamars «Fürsten des Heiligtums» und «Fürsten Gottes». <sup>6</sup> Und Semaja, der Schreiber, der Sohn Nataneels, aus den Leviten, schrieb sie auf vor dem König und vor den Obersten und vor Zadok, dem Priester, und vor Achimelech, dem Sohn Abjatars, und vor den Familienhäuptern unter den Priestern und Leviten; je ein Vaterhaus ward ausgelost von Eleasar und je eines ward ausgelost von Itamar. <sup>7</sup> Und das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja, <sup>8</sup> das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim, <sup>9</sup> das fünfte auf Malchija, das sechste auf Mijamin, <sup>10</sup> das siebente auf Hakkoz, das achte auf Abija, <sup>11</sup> das neunte auf Jesua, das zehnte auf Sechanja, <sup>12</sup> das elfte auf Eljaschib, das zwölfte auf Jakim, <sup>13</sup> das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jeschebab, <sup>14</sup> das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer, <sup>15</sup> das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizaz. <sup>16</sup> Das neunzehnte auf Petachja, das zwanzigste auf Jecheskel, <sup>17</sup> das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul, <sup>18</sup> das

dreiundzwanzigste auf Delaja, das vierundzwanzigste auf Maasja. <sup>19</sup> Das ist die Reihenfolge ihres Dienstes, nach welcher sie in das Haus des HERRN zu gehen haben nach ihrer Ordnung, [gegeben] durch ihren Vater Aaron, wie ihm der HERR, der Gott Israels, geboten hatte. <sup>20</sup> Aber betreffs der übrigen Söhne Levis war unter den Söhnen Amrams Schubael. Unter den Söhnen Schubael war Jechdeja. <sup>21</sup> Von Rechabja: Unter den Söhnen Rechabjas war Jischia das Oberhaupt. <sup>22</sup> Unter den Jizharitern war Selomot. Unter den Söhnen Selomots war Jachat. <sup>23</sup> Die Söhne [Hebrons] waren: Jeria, das Oberhaupt; Amarja, der zweite; Jahasiel, der dritte; Jekameam, der vierte. <sup>24</sup> Die Söhne Ussiels waren: Micha. Unter den Söhnen Michas war Samir. <sup>25</sup> Der Bruder Michas war Jischia. Unter den Söhnen Jischias war Sacharja. <sup>26</sup> Die Söhne Meraris waren: Machli und Muschi. <sup>27</sup> Die Söhne Jaasias: Beno, die Söhne Meraris von Jaasia waren: Beno, Soham, Sakkur und Ibri. <sup>28</sup> Von Machli aber war Eleasar; und dieser hatte keine Söhne; <sup>29</sup> von Kis: unter den Söhnen des Kis war Jerachmeel. <sup>30</sup> Die Söhne Muschis waren: Machli, Eder und Jerimot. Das sind die Söhne der Leviten nach ihren Vaterhäusern. <sup>31</sup> Und auch sie warfen Lose gleich wie ihre Brüder, die Söhne Aarons, vor dem König David und vor Zadok und Achimelech und vor den Familienhäuptern der Priester und Leviten, und zwar die Familienhäupter ganz gleich wie ihre jüngeren Brüder.

## 25

<sup>1</sup> Und David samt den Heerführern sonderte von den Söhnen Asaphs, Hemans und Jedutuns solche zum Dienste aus, welche weissagten zum Harfen, Psalter und Zimbelspiel. Die Zahl der Männer, die diesen Dienst verrichteten, war: <sup>2</sup> von den Söhnen Asaphs: Sakkur, Joseph, Netanja, Asarela, unter der Leitung Asaphs, welcher nach Anweisung des Königs weissagte. <sup>3</sup> Von Jedutun: die

Söhne Jedutuns waren: Gedalja, Zeri, Jesaja, Chaschabja, Mattitja und Simej, ihrer sechs, unter der Leitung ihres Vaters Jedutun, welcher mit der Harfe weissagend dankte und den HERRN lobte. <sup>4</sup> Von Heman: die Söhne Hemans waren: Buckija, Mattanja, Ussiel, Schebuel, Jerimot, Chananja, Chanani, Eliata, Giddalti, Romamti-Eser, Joschbekascha, Malloti, Hotir und Machasiot. <sup>5</sup> Alle diese waren Söhne Hemans, des Sehers des Königs; nach den Worten Gottes von der Erhöhung des Horns, gab Gott dem Heman vierzehn Söhne und drei Töchter. <sup>6</sup> Alle diese waren unter der Leitung ihrer Väter Asaph, Jedutun und Heman beim Gesang im Hause des HERRN, mit Zimbeln, Psaltern und Harfen zum Dienst im Hause Gottes nach der Anweisung des Königs tätig. <sup>7</sup> Und ihre Zahl samt ihren Brüdern, aller, die im Gesang unterrichtet waren und verstanden, dem HERRN zu singen, betrug zweihundertachtundachtzig. <sup>8</sup> Sie warfen aber das Los über ihr Amt, der Kleinste wie der Größte, der Lehrer wie der Schüler. <sup>9</sup> Und das erste Los für Asaph fiel auf Joseph. Das zweite fiel auf Gedalja samt seinen Brüdern und Söhnen, ihrer zwölf; <sup>10</sup> das dritte auf Sakkur samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf; <sup>11</sup> das vierte auf Jizri samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf; <sup>12</sup> das fünfte auf Netanja samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>13</sup> Das sechste auf Buckija samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>14</sup> Das siebente auf Jescharella samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>15</sup> Das achte auf Jesaja samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>16</sup> Das neunte auf Mattanja samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>17</sup> Das zehnte auf Simej samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>18</sup> Das elfte auf Asareel samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>19</sup> Das zwölfte auf Chaschabja samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>20</sup> Das dreizehnte auf Schubael samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>21</sup> Das

vierzehnte auf Mattitja samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>22</sup> Das fünfzehnte auf Jeremot samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>23</sup> Das sechzehnte auf Chananja samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>24</sup> Das siebzehnte auf Joschbekascha samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>25</sup> Das achtzehnte auf Chanani samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>26</sup> Das neunzehnte auf Malloti samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>27</sup> Das zwanzigste auf Eliata samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>28</sup> Das einundzwanzigste auf Hotir samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>29</sup> Das zweiundzwanzigste auf Gidalti samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>30</sup> Das dreiundzwanzigste auf Machasiot samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf. <sup>31</sup> Das vierundzwanzigste auf Romanti-Eser samt seinen Söhnen und Brüdern, ihrer zwölf.

## 26

<sup>1</sup> Von den Abteilungen der Torhüter: Unter den Kohitern war Meschelemja, der Sohn Kores, aus den Söhnen Asaphs. <sup>2</sup> Die Söhne Meschelemjas aber waren diese: Der Erstgeborene Sacharja, der zweite Jediael, der dritte Sebadja, der vierte Jatniel, <sup>3</sup> der fünfte Elam, der sechste Johanan, der siebente Eljoenai. <sup>4</sup> Die Söhne Obed-Edoms aber waren diese: Der Erstgeborene Semaja, der zweite Josabad, der dritte Joach, der vierte Sakar, der fünfte Netaneel, <sup>5</sup> der sechste Ammiel, der siebente Issaschar, der achte Peulletai: denn Gott hatte ihn gesegnet. <sup>6</sup> Und seinem Sohn Semaja wurden auch Söhne geboren, die Häupter ihrer Familien wurden; denn sie waren tüchtige Leute. <sup>7</sup> So waren nun die Söhne Semajas: Otni, Rephael, Obed und Elsabad, dessen Brüder wackere Leute waren, Elihu und Semachja. <sup>8</sup> Alle diese waren aus den Söhnen Obed-Edoms, sie und ihre Söhne und Brüder, wackere Leute, tauglich zu Ämtern, zusammen zweiundsechzig

von Obed-Edom. <sup>9</sup> Und Meschelemja hatte Söhne und Brüder, wackere Leute, achtzehn. <sup>10</sup> Chosa aber, aus den Söhnen Meraris, hatte Söhne; Simri war das Oberhaupt; wiewohl er nicht der Erstgeborene war, so setzte ihn doch sein Vater zum Haupt; <sup>11</sup> der zweite Hilka, der dritte Tebalja, der vierte Sacharja. Aller Söhne und Brüder Chosas waren dreizehn. <sup>12</sup> Diesen Abteilungen der Torhüter, und zwar den Mannschaftshauptern, fielen gleich wie ihren Brüdern Ämter zu, die sie im Hause des HERRN zu versehen hatten. <sup>13</sup> Und sie warfen das Los nach ihren Vaterhäusern, den kleinen sowohl als den großen, für jedes Tor. <sup>14</sup> Das Los für das Tor gegen Osten fiel auf Selemja; und für seinen Sohn Sacharja, der ein kluger Ratgeber war, warf man das Los, das fiel für ihn gegen Norden. <sup>15</sup> Für Obed-Edom aber gegen Süden, und für seine Söhne bei dem Vorratshause; <sup>16</sup> für Schuppim und Chosa gegen Westen, beim Tor Schalleket, an der oberen Straße; eine Wache neben der andern. <sup>17</sup> Gegen Osten waren sechs Leviten; gegen Norden täglich vier, gegen Süden täglich vier und bei dem Vorratshause je zwei; <sup>18</sup> am Parbar, gegen Westen, vier an der Straße und zwei am Parbar. <sup>19</sup> Dies ist die Verteilung der Tore unter die Söhne der Korahiter und die Söhne Meraris. <sup>20</sup> Und die Leviten, ihre Brüder, waren über die Schätze des Hauses Gottes und über die Schätze der geweihten Dinge. <sup>21</sup> Die Söhne Laedans, die Söhne des Gersoniters, die Familienhäupter Laedans, des Gersoniters, waren die Jechieliter. <sup>22</sup> Die Söhne Jechiels, Setam und dessen Bruder Joel, waren über die Schätze des Hauses des HERRN. <sup>23</sup> Von den Amramitern, Jizharitern, Hebronitern und Ussielitern war Schebuel, <sup>24</sup> der Sohn Gersoms, des Sohnes Moses, Fürst über die Schätze. <sup>25</sup> Und seine Brüder von Elieser: dessen Sohn war Rechabja, dessen Sohn war Jesaja, dessen Sohn war Joran, dessen Sohn war Sichri, dessen Sohn

war Schelomit. <sup>26</sup> Dieser Schelomit und seine Brüder waren über alle Schätze der geweihten Gegenstände, welche der König David und die Familienhäupter und die Obersten der Tausendschaften und Hundertschaften und die Heerführer geweiht hatten <sup>27</sup> von den Kriegen und von der Beute hatten sie sie geweiht, um das Haus des HERRN zu unterstützen, <sup>28</sup> auch über alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn des Kis, und Abner, der Sohn Ners, und Joab, der Sohn der Zeruja, geweiht hatten; alles Geweihte war unter der Aufsicht Schelomits und seiner Brüder. <sup>29</sup> Von den Jizharitern waren Kenanja und seine Söhne als Amtleute und Richter über Israel bestellt für das auswärtige Geschäft. <sup>30</sup> Von den Hebronitern aber standen Chasabja und seine Brüder, 1700 wackere Männer, der Verwaltung Israels vor, diesseits des Jordan, gegen Westen, für alle Angelegenheiten des HERRN und zum Dienste des Königs. <sup>31</sup> Von den Hebronitern war Jerija das Oberhaupt der Hebroniter, ihrer Geschlechter und Familien. Im vierzigsten Jahre des Königreichs Davids wurde nach ihnen gesucht, und man fand unter ihnen wackere Männer zu Jaeser in Gilead, <sup>32</sup> und seine Brüder, wackere Leute, 2700 Familienhäupter; die setzte der König David über die Rubeniter, Gaditer und den halben Stamm Manasse, für alle Angelegenheiten Gottes und des Königs.

## 27

<sup>1</sup> Und dies sind die Kinder Israel nach ihrer Zahl, die Familienhäupter, die Obersten der Tausendschaften und Hundertschaften und ihre Amtleute, die dem König dienten nach der Ordnung der Abteilungen, wie sie Monat für Monat kamen und gingen, alle Monate des Jahres; jede Abteilung zählte 24000. <sup>2</sup> Über die erste Abteilung für den ersten Monat war Jaschobam, der Sohn Sabdiels,

gesetzt, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>3</sup> Aus den Kindern des Perez war er das Oberhaupt aller Heerführer des ersten Monats. <sup>4</sup> Über die Abteilung für den zweiten Monat war Dodai, der Achochiter, [gesetzt,] und Miklot war Fürst, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>5</sup> Der dritte Heerführer für den dritten Monat war Benaja, der Sohn Joadas, des Priesters, das Oberhaupt; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>6</sup> Dieser Benaja war einer der dreißig Helden und über die Dreißig. Und sein Abteilungschef war sein Sohn Ammi-Sabad. <sup>7</sup> Der vierte für den vierten Monat war Asahel, der Bruder Joabs, und nach ihm Sebadja, sein Sohn; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>8</sup> Der fünfte für den fünften Monat war der Fürst Samchut, der Jisrachiter; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>9</sup> Der sechste für den sechsten Monat war Ira, der Sohn des Ikkes, des Tekoiters; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>10</sup> Der siebente für den siebenten Monat war Chelez, der Peloniter, aus den Kindern Ephraims; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>11</sup> Der achte für den achten Monat war Sibbekai, der Chusatiter, aus den Sarchitern; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>12</sup> Der neunte für den neunten Monat war Abieser, der Anatotiter, von den Benjaminitem, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>13</sup> Der zehnte für den zehnten Monat war Macharai, der Netophatiter, aus den Sarchitern, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>14</sup> Der elfte für den elften Monat war Benaja, der Piratoniter, aus den Kindern Ephraims; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>15</sup> Der zwölfte für den zwölften Monat war Cheldai, der Netophatiter, von Ot- niel; und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>16</sup> Aber über die Stämme Israels waren gesetzt: Über die Rubeniter war Fürst Elieser, der Sohn Sichris; über die Simeoniter Schephathja, der Sohn Maachas. <sup>17</sup> Über die Leviten

Chaschabja, der Sohn Kemuels; über die Aaroniter war Zadok. <sup>18</sup> Über Juda war Elihu, aus den Brüdern Davids; über Issaschar Omri, der Sohn Michaels. <sup>19</sup> Über Sebulon war Jischmaja, der Sohn Obadjas; über Naphtali Jerimot, der Sohn Asriels. <sup>20</sup> Über die Kinder Ephraims war Hosea, der Sohn Asasjas; über den halben Stamm Manasse Joel, der Sohn Pedajas. <sup>21</sup> Über den andern halben Stamm Manasse, in Gilead, war Jiddo, der Sohn Sacharjas; über Benjamin war Jaasiel, der Sohn Abners. <sup>22</sup> Über Dan war Asareel, der Sohn Jerobeams. Das sind die Fürsten der Stämme Israels. <sup>23</sup> Aber David nahm die Zahl derer, die unter zwanzig Jahren waren, nicht auf; denn der HERR hatte verheißt, Israel zu mehren wie die Sterne des Himmels. <sup>24</sup> Joab, der Sohn der Zeruja, hatte zwar angefangen zu zählen, allein er vollendete es nicht, denn es kam deswegen ein Zorn [gericht] über Israel. Daher wurde die Zahl nicht in die Chronik des Königs David aufgenommen. <sup>25</sup> Über die Vorräte des Königs war Asmavet, der Sohn Adiels, gesetzt. Und über die Vorräte auf dem Lande, in den Städten, Dörfern und Festungen war Jonatan, der Sohn Ussias; <sup>26</sup> über die Ackerleute, welche das Land bebauten, war Esri, der Sohn Kelubs; <sup>27</sup> über die Weinberge Simei, der Ramatiter; aber über die Vorräte an Wein in den Weinbergen war Sabdi, der Siphmiter; <sup>28</sup> über die Ölbäume und die Maulbeerfeigenbäume in den Tälern Baal-Chanan, der Gederiter; über die Vorräte an Öl Joas; <sup>29</sup> über die Rinder, die in Saron weideten, war Sitral, der Saroniter; über die Rinder in den Tälern Saphat, der Sohn Adlais; <sup>30</sup> über die Kamele war Obil, der Ismaeliter; über die Eselinnen Jechdeja, der Meronotiter; <sup>31</sup> über die Schafe Jaser, der Hagariter. Alle diese waren Verwalter der Güter des Königs David. <sup>32</sup> Jonatan aber, Davids Oheim, war Rat, ein verständiger Mann, ein Schriftgelehrter. Und Jechiel, der Sohn Hakmonis, war bei den

Söhnen des Königs. <sup>33</sup> Ahitophel war auch des Königs Rat und Husai, der Arkiter, des Königs Freund. <sup>34</sup> Nach Ahitophel waren Jojada, der Sohn Benajas, und Abjatar. Joab aber war des Königs Feldhauptmann.

## 28

<sup>1</sup> Und David versammelte alle Obersten Israels nach Jerusalem, nämlich die Obersten der Stämme, die Obersten der Abteilungen, die dem König dienten, die Obersten der Tausendschaften, die Obersten der Hundertschaften und die Obersten über alle Güter und alles Vieh des Königs und seiner Söhne, samt den Kämmerern, Helden und allen tapfern Mannen. <sup>2</sup> Und der König David erhob sich und sprach: Höret mir zu, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte mir vorgenommen, eine Ruhestätte zu bauen für die Lade des Bundes des HERRN und als Schemel der Füße unseres Gottes, und ich hatte mich für den Bau gerüstet. <sup>3</sup> Aber Gott sprach zu mir: Du sollst meinem Namen kein Haus bauen; denn du bist ein Kriegermann und hast Blut vergossen! <sup>4</sup> Nun hatte der HERR, der Gott Israels, aus dem ganzen Hause meines Vaters mich erwählt, daß ich König über Israel sein sollte ewiglich; denn er hat Juda zum Fürsten erwählt, und im Stamme Juda meines Vaters Haus, und unter den Söhnen meines Vaters hatte er Wohlgefallen an mir, so daß er mich zum König über ganz Israel machte. <sup>5</sup> Auch unter allen meinen Söhnen (denn der HERR hat mir viele Söhne gegeben) hat er meinen Sohn Salomo erwählt, daß er auf dem Throne des Königreichs des HERRN über Israel sitze. <sup>6</sup> Und er hat zu mir gesagt: Dein Sohn Salomo soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ihn habe ich mir zum Sohn erwählt, und ich will sein Vater sein. <sup>7</sup> Ich will sein Königreich auf ewig gründen, wenn er fest dabei bleibt, meine Gebote und Rechte zu halten, wie es heute geschieht. <sup>8</sup> Nun denn, vor dem

ganzen Israel, der Gemeinde des HERRN, und vor den Ohren unsres Gottes ermahne ich euch: Beobachtet und berücksichtigt alle Gebote des HERRN, eures Gottes, auf daß ihr im Besitze des guten Landes bleibt und es euren Kindern nach euch erblich hinterlasset ewiglich! <sup>9</sup> Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele! Denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alles Dichten der Gedanken. Wirst du ihn suchen, so wirst du ihn finden; wirst du ihn aber verlassen, so wird er dich verwerfen ewiglich! <sup>10</sup> So siehe nun zu; denn der HERR hat dich erwählt, ein Haus als Heiligtum zu bauen. Bleibe fest und tue es! <sup>11</sup> Und David gab seinem Sohne Salomo den Plan der Halle und seiner Räume, seiner Schatzkammern, seiner Söller, seiner Gemächer und des Raumes für [die Bundeslade und] den Sühndeckel; <sup>12</sup> auch ein Vorbild alles dessen, was bei ihm in seinem Geiste war: nämlich der Vorhöfe des Hauses des HERRN und aller Zellen ringsum für die Schätze des Hauses Gottes und für die Schätze der geweihten Gegenstände; <sup>13</sup> und [die Anordnungen] für die Abteilungen der Priester und Leviten und für alle Dienstverrichtungen im Hause des HERRN, auch für alle Geräte zum Dienste im Hause des HERRN. <sup>14</sup> Er gab ihm auch Gold nach Bedarf, für allerlei Geräte eines jeden Amtes, und [Silber] nach Bedarf für allerlei silberne Geräte, für allerlei Geräte eines jeden Amtes. <sup>15</sup> Und den Bedarf für die goldenen Leuchter und ihre goldenen Lampen, was für einen jeglichen Leuchter und seine Lampen erforderlich war. Also gab er auch den Bedarf für die silbernen Leuchter, für den Leuchter und seine Lampen, was zu einem jeden Leuchter erforderlich war. <sup>16</sup> Auch gab er das Gold für die Schaubrottische, für jeden Tisch sein Gewicht; desgleichen auch das Silber für die silbernen Tische. <sup>17</sup> Auch gab er ihm reines Gold für

die Gabeln, Becken und Schalen und goldenen Becher, für einen jeglichen Becher sein Gewicht; auch für die silbernen Becher, für einen jeglichen sein Gewicht. <sup>18</sup> Und für den Räucheraltar das allerlauterste Gold, nach Bedarf. Er gab ihm auch ein Modell des Wagens, der goldenen Cherubim, die [ihre Flügel] ausbreiten und die Lade des Bundes des HERRN bedecken sollten. <sup>19</sup> «Alles nach der Vorschrift des HERRN, er hat mich das Vorbild zu machen gelehrt.» <sup>20</sup> Und David sprach zu seinem Sohne Salomo: Sei stark und fest und führe es aus! Fürchte dich nicht und erschrick nicht! Denn der HERR, Gott, mein Gott, ist mit dir und wird dich nicht loslassen noch dich verlassen, bis du alle Werke für den Dienst am Hause des HERRN vollendet hast. <sup>21</sup> Und siehe, da sind die Abteilungen der Priester und Leviten für allen Dienst im Hause Gottes; und für jedes Werk werden Freiwillige mit dir sein, die mit Weisheit ausgerüstet sind für jeden Dienst; auch die Obersten und alles Volk stehen dir ganz zu Befehl.

## 29

<sup>1</sup> Und der König David sprach zu der ganzen Gemeinde: Mein Sohn Salomo, der einzige, welchen Gott erwählt hat, ist noch jung und zart; das Werk aber ist groß, denn es ist nicht eines Menschen Palast, sondern Gottes, des HERRN. <sup>2</sup> Ich aber habe mit all meiner Kraft für das Haus meines Gottes beschafft: Gold zu goldenen, Silber zu silbernen, Erz zu ehernen, Eisen zu eisernen, Holz zu hölzernen Geräten, Schohamsteine und Steine zu Einfassungen, Steine zur Verzierung und farbige Steine und allerlei Edelsteine und weiße Marmorsteine in Menge. <sup>3</sup> Überdies, weil ich am Hause meines Gottes Wohlgefallen habe, gebe ich, was ich als eigenes Gut an Gold und Silber besitze, für das Haus meines Gottes, zu dem hinzu, was ich für das heilige Haus herbeigeschafft habe: <sup>4</sup> nämlich

dreitausend Talente Gold, Gold aus Ophir, und sieben-tausend Talente geläutertes Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen; <sup>5</sup> damit golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll; und zu allerlei Werk durch die Hand der Künstler. Und wer ist nun willig, heute seine Hand für den HERRN zu füllen? <sup>6</sup> Da erzeugten sich die obersten Väter, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Obersten über die Geschäfte des Königs willig <sup>7</sup> und gaben zum Dienste des Hauses Gottes fünftausend Talente Gold und zehntausend Dareiken, und zehntausend Talente Silber, achtzehntausend Talente Erz, und hunderttausend Talente Eisen. <sup>8</sup> Und alle, welche Edelsteine besaßen, gaben sie in den Schatz des Hauses des HERRN unter die Hand Jechiels, des Gersoniters. <sup>9</sup> Und das Volk war fröhlich über ihr freiwilliges Geben; denn sie gaben es dem HERRN von ganzem Herzen, freiwillig. Und auch der König David war hocheifrig. <sup>10</sup> Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, HERR, Gott unsres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit! <sup>11</sup> Dein, o HERR, ist die Majestät, die Gewalt, die Herrlichkeit, der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben! <sup>12</sup> Reichtum und Ehre sind vor deinem Angesichte! Du herrschest über alles; in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen! <sup>13</sup> Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen den Namen deiner Herrlichkeit. <sup>14</sup> Denn was bin ich, und was ist mein Volk, daß wir Kraft haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben. <sup>15</sup> Denn wir sind Gäste und Fremdlinge vor dir, wie alle unsre Väter. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und unzuverlässig. <sup>16</sup> HERR, unser Gott,

dieser ganze Reichtum, den wir bereitgestellt haben, dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und dein ist alles. <sup>17</sup> Ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst, und Aufrichtigkeit ist dir angenehm; darum habe ich dieses alles aus Aufrichtigkeit meines Herzens freiwillig gegeben und habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, welches sich hier befindet, sich willig gegen dich erzeigt hat. <sup>18</sup> HERR, Gott unsrer Väter Abraham, Isaak und Israel, bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im Herzen deines Volkes und richte ihr Herz fest auf dich! <sup>19</sup> Und gib meinem Sohn Salomo ein ungeteiltes Herz, daß er deine Gebote, deine Zeugnisse und deine Satzungen bewahre und alles ausführe, und daß er diesen Palast baue, den ich vorbereitet habe! <sup>20</sup> Und David sprach zu der ganzen Gemeinde: Nun lobet den HERRN, euren Gott! Und die ganze Gemeinde lobte den HERRN, den Gott ihrer Väter, und sie neigten sich und warfen sich nieder vor dem HERRN und vor dem König. <sup>21</sup> Und sie opferten dem HERRN Schlachtopfer; und am folgenden Morgen opferten sie dem HERRN Brandopfer, tausend Farren, tausend Widder, tausend Lämmer, samt ihren Trankopfern, dazu Schlachtopfer in Menge für ganz Israel. <sup>22</sup> Und an jenem Tage aßen und tranken sie vor dem HERRN mit großer Freude; und machten Salomo, den Sohn Davids, zum zweitenmal zum König und salbten ihn dem HERRN zum Fürsten und Zadok zum Priester. <sup>23</sup> Also saß Salomo auf dem Throne des HERRN als König an seines Vaters David Statt. Und er hatte Glück; und ganz Israel war ihm gehorsam. <sup>24</sup> Und alle Obersten und Gewaltigen, auch alle Söhne des Königs David unterwarfen sich dem König Salomo. <sup>25</sup> Und der HERR machte Salomo hoch und groß vor ganz Israel und gab ihm ein herrliches Königreich, desgleichen vor ihm kein König über Israel gehabt hat. <sup>26</sup> So ist nun David, der Sohn

Isais, über ganz Israel König gewesen. <sup>27</sup> Die Zeit aber, die er über Israel regierte, betrug vierzig Jahre; zu Hebron regierte er sieben Jahre, und zu Jerusalem regierte er dreiunddreißig Jahre lang. <sup>28</sup> Und er starb in gutem Alter, satt an Leben, Reichtum und Ehre. Und sein Sohn Salomo ward König an seiner Statt. <sup>29</sup> Die Geschichten aber des Königs David, die ersten und die letzten, sind aufgezeichnet unter den Geschichten Samuels, des Sehers, und unter den Geschichten Natans, des Propheten, und unter den Geschichten Gads, des Sehers, <sup>30</sup> samt seiner ganzen Regierung und seiner Gewalt und den Ereignissen, die unter ihm vorgekommen sind in Israel und unter allen Königreichen der Länder.

## Die Schlachter-Bibel 1951

The Holy Bible in German, Schlachter 1951 version

copyright © 1951 Genfer Bibelgesellschaft (Geneva Bible Society)

Language: Deutsch (German, Standard)

Translation by: Franz-Eugen Schlachter

Contributor: Genfer Bibelgesellschaft

Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach dem Urtext Übersetzt von Franz Eugen Schlachter. Neue Überarbeitung 1951 durch Genfer Bibelgesellschaft. This Bible text can be copied freely as long as no money is asked.

2018-11-14

---

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 9 Feb 2022 from source files dated 8 Feb 2022

2383c79c-0d39-5a69-a79e-289150111fc9